

# krems

## Stadtjournal

Amtl. Mitt. der Stadt Krems | Österreichische Post AG | RM 09A038030 K | 3500 Krems | 38. Jg. Folge 7 / 2020 | Foto: Ursula Altmann

## Grüner Blickfang

Bunt blühende Beete  
erfreuen auf der Ringstraße

**Bestattung lädt ein**  
Tag der offenen Tür am 29.10.

**Tage der Kremser**  
Vor der Winterpause ins museumkrems

**Kabarett & Comedy**  
Festival für die Lachmuskeln noch bis 19.11.

# TRÄUME WERDEN WAHR

EIN GESCHENK, DAS IMMER  
FREUDE MACHT

GUTSCHEINE  
GÜLTIG IN  
80 SHOPS



Bequem auch online zu bestellen unter  
[www.buehlcenter.at/Gutscheine](http://www.buehlcenter.at/Gutscheine)

Das perfekte Geschenk für Ihre Mitarbeiter\*innen  
da € 186,- pro Jahr steuerfrei!



*Mariandl*

# stolz auf krems

aktuell im oktober / november:

## Moderner Kindergarten

Im Mitterauer Park wurde drei Monate nach dem Spatenstich die Dachgleiche für den künftigen 5-gruppigen Kindergarten gefeiert. Ab Februar 2021 finden bis zu 125 Kinder einen Betreuungsplatz im neuen Haus. Die Stadt investiert 2,9 Millionen Euro. **Seite 14**



## Offene Türen im Museum

Bevor sich das museumkrems in die Winterpause verabschiedet, lädt es am vorletzten Oktober-Wochenende mit einem Lockangebot ins Museum und in die Dominikanerkirche. Es gilt 1+1: Ein Erwachsener zahlt, ein Begleiter darf kostenlos mitgehen. Kinder und Jugendliche bis 19 zahlen keinen Eintritt. **Seite 22**



## Musikschule

Wie es gelingen kann, schon ganz früh Kinder fürs Musizieren zu begeistern, zeigt die Musikschule Krems mit ihren Kooperationsangeboten in den öffentlichen Volksschulen und Kindergärten. Das Angebot ist bunt und auf die einzelnen Altersgruppen zugeschnitten. **Seite 16**



## Stadtbus Neu

Mit der Umstellung auf den Winterfahrplan rollt der neue Stadtbus an. Er wird dann auf sieben Linien und in einem kürzeren Takt unterwegs sein. Das bedeutet eine Verdoppelung der Jahreskilometerleistung. **Seiten 12/13**



## Stadt in Bewegung

Es ist Ihnen sicher nicht entgangen: In allen Stadtteilen wird zurzeit fleißig gearbeitet. Die Großbaustelle in der Ringstraße schreitet zügig voran – bis Weihnachten sind die ersten 550 Meter des Vier-Jahres-Projekts fertiggestellt. Danke für die Geduld und Ihr Verständnis, dass so ein Großbauprojekt nicht ohne Verkehrseinschränkungen möglich ist.

Die kommenden Wochen werden herausfordernd, wenn die Baustelle bis zur Wachaubrücke vorrückt. Verkehrsstaus – vor allem zu den Stoßzeiten – werden unumgänglich sein. Mein Appell: Meiden Sie mit dem Auto diesen Kreuzungsbereich, wann immer es möglich ist! Steigen Sie auf Fahrrad oder öffentlichen Verkehr um. Die Stadt setzt alles daran, Ihnen diesen Umstieg leicht zu machen: So wird die Ringstraße mit der Neugestaltung immer fahrradtauglicher. Und im Dezember rollt der neue Stadtbus an, der mit drei neuen Linien und verdoppelter Jahreskilometerleistung ein attraktives Verkehrsnetz bietet. Die Arbeiten an den neuen Haltestellen im gesamten Stadtgebiet laufen derzeit auf Hochtouren.

Vieles ist in der Stadt in Bewegung, auch in anderen Bereichen wie zum Beispiel in der Kultur. Bei der Erstellung eines Kulturplans 2030 ist Ihre Mitarbeit gefragt. Gestalten Sie mit – damit unsere Stadt weiterhin so lebenswert bleibt!

Ihr Dr. Reinhard Resch MSc  
Bürgermeister Stadt Krems



Evi Weiss



### Es geht los!

Die Saison auf der Kunsteisbahn startet am 30. Oktober.

▲ Seite 26



### Herzoghof reaktiviert

Kunst im öffentlichen Raum: Adriana Affortunati präsentiert ihre Skulptur noch bis 8.11.

▲ Seite 25

Sascha Osaka



Pamela Schmatz



### LUST AUF Schwimmen

Pamela Schmatz hat Erich Maglock von der Schwimmschule Krems besucht.

◀ Seite 27

# inhalt

## Kulturstrategie 2030

Siglinde Lang lädt ein, sich am Prozess zu beteiligen.

◀ **Seiten 22/23**

## Bubbles, Kunst und Familienfest

Beim KINDER.KUNST.FEST am Nationalfeiertag gehört die Kunstmeile den Kindern.

◀ **Seite 21**

- 7 **Stadtmarketing** Kremser Zehner aus dem Automaten
- 8 **Älter werden in Krems** Teil 7 widmet sich dem Erwachsenenenschutzgesetz
- 9 **Bestattung** Tag der offenen Tür am 29. Oktober
- 9 **Klimapolitik** 165 Erwartungen an die Stadt
- 10 **Meinung** Vizebürgermeisterin Eva Hollerer und Vizebürgermeister Erwin Krammer beziehen Stellung
- 12/13 **Stadtbus neu** Die neuen Linienführungen im Detail
- 14/15 **Interview** Kindergarten-Inspektorin Elisabeth Heiss über die Bildungseinrichtung Kindergarten in Zeiten von Corona
- 16 **Musikschule** Kooperationen mit Kindergärten und Volksschulen
- 17 **Volkshochschule** Die neue Leiterin Nathalie Glorion im Gespräch
- 18/19 **Veranstaltungen**
- 20 **Mein Buch** Stadtjournal-Leser stellen ihr Lieblingsbuch aus der Bücherei vor
- 20 **Beethoven2020** Beethoven-Jubiläumskonzerte in der Kunsthalle Krems laden ein, „ganz Ohr“ zu sein
- 22 **museumkrems** Tage der Kremser von 23. bis 25. Oktober
- 22 **Literatur** Europäische Literaturtage 19. bis 22. November
- 24 **Kabarett & Comedy** Festival noch bis 19. November
- 28/29 **Kurz notiert** Das Wichtigste im Telegrammstil
- 30 **Kommentare** Aus den Fraktionen
- 31 **Gemeinderat** Alle Beschlüsse auf einen Blick
- 32-34 **Service** Jubiläen, Sprechstunden, Termine
- 35 **Heurige**



## Ringstraße

Die erste von vier Jahresetappen ist in wenigen Wochen vollendet. Dann sind die ersten 550 Meter Renovierung geschafft. Passanten freuen sich über die erneuerten Geh- und Radwege und frisch angelegte Grünbeete mit bunt blühenden Pflanzen.

**Seite 6**



## Ringstraße: Erste Etappe bis Weihnachten fertig

Die neue Ringstraße hat über die ersten 500 Meter schon Gestalt angenommen. Läuft alles nach Plan, wird der erste Bauabschnitt bis Wachaubrücke noch vor Weihnachten fertiggestellt.

Stück für Stück schreitet die Baustelle Ringstraße voran. Überall dort, wo der neue Kanal bereits verlegt ist, sind auch schon die Arbeiten an der Erneuerung der Rad- und Fußgängerwege im Laufen. Die Geduld von Anrainern und Passanten wird auch mit einem grünen Blickfang belohnt: Die StadtgärtnerInnen haben die Straßenebenenflächen mit frischem Grün bestückt: Sie haben Sandbeete angelegt und mit bunt blühenden Staudengewächsen, Ziersträuchern und Gräsern bepflanzt. In den kommenden Wochen folgen auch die ersten Baumpflanzungen.

Dass die Baustelle so gut wie konfliktfrei abläuft, ist dem umsichtigen Baustellenmanagement und einem ausgeklügelten Verkehrskonzept zu

verdanken, das zu jeder Zeit die Durchfahrt der Ringstraße und die Zufahrt zum Bahnhofplatz gewährleistet.

### Umleitung und zusätzliche Ampelanlage

Eine Herausforderung wird jedenfalls das kommende Teilstück des Straßenzugs zwischen Scheidtenbergerstraße und Wachaubrücke, das noch heuer abgeschlossen wird. Dieser Teil wird ab Anfang November für den Verkehr komplett gesperrt. Eine Umleitung wird – von Richtung Osten kommend – über die Eyblparkstraße und Ringstraße (beim Eyblpark) eingerichtet.

Um den Verkehr zwischen Wachau- und Wiener Brücke zu regeln, wird

bei der Einmündung der Eyblparkstraße in die Ringstraße eine Ampelanlage montiert. Staus und längere Wartezeiten sind vorprogrammiert und werden – vor allem zu Stoßzeiten – während der rund vierwöchigen Bauphase unvermeidbar sein. Autofahrern, die ins Stadtzentrum fahren möchten, wird empfohlen, großräumig auszuweichen: von Osten kommend über Austraße und Bertschingerstraße, vom Kremstal kommend über Gneixendorf, Bundesstraße B37 und Bertschingerstraße.

„Unser Ziel ist es jedenfalls, diesen Bauabschnitt wie ursprünglich geplant, noch vor Weihnachten abzuschließen“, sagt Bernd Hahslinger von der städtischen Abwasserbeseitigung.

*Vera Grünwald und René Kutschera bepflanzen die neu entstandenen bzw. wieder hergestellten Rabatte entlang der Ringstraße.*



RUND UM DIE UHR

**Kremser Zehner auch aus dem Automaten**

In der Selbstbedienungsfiliale der Kremser Bank in der Fußgängerzone sind ab sofort Kremser Zehner aus dem Automaten erhältlich. Dafür wurde der Hygieneautomat des Stadtmarketings „umgewidmet“ bzw. sein Angebotssortiment erweitert. Die Kremser Zehner können rund um die Uhr einzeln oder im 3er- bzw. 5er Pack erworben werden. Und selbstverständlich sind weiterhin auch noch Mund-Nasenschutzmasken erhältlich.

Der Kremser Zehner bietet sich als Geschenk für Mitarbeiter, Freunde, Gäste an. Er ist in über 180 Betrieben in Krems einlösbar. Der Automat ist eine Kooperation von Stadt Krems, Kaufmannschaft, Stadtmarketing und Kremser Bank. Der Automat befindet sich in der Selbstbedienungsfiliale der Kremser Bank, Obere Landstraße 13.

[www.stadtmarketing-krems.at](http://www.stadtmarketing-krems.at)

**Virtueller Stadtrundgang**

Eine Standard-Fotografie beschränkt das Blickfeld des Menschen auf eine Richtung. Dabei gäbe es im selben Augenblick um ihn herum noch so viel mehr zu entdecken. Krems lässt ab sofort jeden die Stadt so erleben, als wäre er vor Ort! Der virtuelle Stadtrundgang ist auf der neuen Tourismus-Homepage unter [www.krems.info](http://www.krems.info) zu finden. Eine einfache Bedienung ermöglicht ein intuitives Navigieren zwischen den 360-Grad-Luft- und Bodenpanoramen. [www.stadtmarketing-krems.at](http://www.stadtmarketing-krems.at)

**DER NEUE FIAT 500 «LA PRIMA». 100% ELEKTRISCH. DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA.**

**DER NEUE FIAT 500 «LA PRIMA»: NEU, ELEKTRISCH, ALL-IN.**

<p>320 KM* REICHWEITE – IM STADT VERKEHR SOGAR BIS ZU 458 KM*</p>	<p>SCHNELL LADEN: IN NUR 5 MINUTEN 50 KM* REICHWEITE</p>	<p>ZU HAUSE MIT BIS ZU 11 KW LADEN</p>	<p>NEUES 10,25* INFOTAINMENT SYSTEM</p>
<p>AUTONOMES FÄHREN LEVEL 2</p>			

**BEREITS BESTELLBAR.**

Stromverbrauch 12,4–13,3 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/km (WLTP kombiniert). Symbolbilder. \*Die angegebenen Werte zu Reichweite und Stromverbrauch basieren auf dem WLTP-Testverfahren. Die vorläufigen Werte können von den offiziellen Daten der endgültigen Typgenehmigung abweichen. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie persönlicher Fahrstil, Topographie, Außentemperatur, Verwendung von Heizung bzw. Klimaanlage, dem Ladestand der Batterie sowie Zustand, Gebrauch und Ausstattung des Fahrzeugs variieren. \*\*An einer DC-Schnellladestation mit mindestens 85 kW Ladeleistung. Stand 09/2020.

**centro**  
automobile

3100 SEEPÖLTEN, FORSCHSTR. 33, 02742/BB 11 91  
3500 KREMS, GEWERBEPARKSTR. 25, 02732/BB 555  
[WWW.CENTRO.AT](http://WWW.CENTRO.AT)

# Erwachsenenschutz, was ist das?

Älter werden in Krems, Teil 7.  
Der Begriff **Erwachsenenschutz**  
hat jenen der **Sachwalterschaft**  
abgelöst. **Mag. Harald Tüchler**  
vom **NÖ Landesverein** erklärt  
das **Erwachsenenschutzgesetz**.

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, wer für Sie Entscheidungen trifft, wenn Sie dazu geistig bzw. psychisch nicht mehr in der Lage sind? Vor etwa zwei Jahren hat das 2. Erwachsenenschutzgesetz das alte Sachwalterrecht abgelöst. Dieses neue Gesetz stützt sich auf vier Säulen: *Vorsorgevollmacht*, *gewählte Erwachsenenvertretung*, *gesetzliche Erwachsenenvertretung durch nahe Angehörige* und *gerichtliche Erwachsenenvertretung*.

In einer *Vorsorgevollmacht* kann der einzelne bestimmen, wer ihn vertritt, wenn er für sich keine Entscheidungen mehr treffen kann, etwa im Falle einer Demenz, eines Schlaganfalles und so weiter. Dabei können auch mehrere Personen genannt werden, die die Vertretung etwa in behördlichen, vertraglichen, finanziellen oder medizinischen Angelegenheiten übernehmen. Die *Vorsorgevollmacht* unterliegt im Gegensatz zu den anderen drei Vertretungsformen einer sehr eingeschränkten gerichtlichen Kontrolle.

Die *gewählte Erwachsenenvertretung* kommt bei Menschen mit geminderter Entscheidungsfähigkeit zum Tragen, etwa bei leichter Demenz oder leichter Intelligenzminderung. Hier kann die betroffene Person ebenfalls noch selbst bestimmen, wer sie vertritt.

Ist eine betroffene Person nicht mehr entscheidungsfähig, ist die *gesetzliche Erwachsenenvertretung* durch die nächsten Angehörigen möglich (z.B.: Ehegatte, Eltern, Kinder, Geschwister, etc.).

Ist keine der ersten drei Säulen möglich, ist die *gerichtliche Erwachsenenvertretung*, vormals Sachwalterschaft, die letzte Option. Diese kommt dann zum Einsatz, wenn sich Familienmitglieder nicht auf eine Vertretung einigen können oder es einfach keine Angehörigen mehr gibt. In diesem Fall muss eine fremde Person die Erwachsenenvertretung übernehmen.

Der NÖ Landesverein für Erwachsenenschutz hat neben seiner Beratungs- und Vortragstätigkeit auch die Aufgabe übernommen, *Vorsorgevollmachten* sowie *gewählte* und *gesetzliche Erwachsenenvertretungen* zu errichten bzw. zu registrieren.

*Ansprechstellen & Termine:  
Beratung oder Terminvereinbarungen  
direkt bei den Geschäftsstellen des  
NÖ Landesvereins für Erwachsenenschutz  
Montag bis Donnerstag, 8-15 Uhr, Fr 8-12 Uhr*

*Geschäftsstelle Zwettl  
Neuer Markt 15, Tel. 02822/54258*

*Geschäftsstelle St. Pölten  
Bräuhausgasse 5/2/3, Tel. 02742/361630*

*Regelmäßige Sprechstunden in  
Krems, Bezirkshauptmannschaft, NÖ-Haus:  
telefonische Voranmeldung in den Geschäftsstellen  
Zwettl oder St. Pölten notwendig*



Pflege-daheim GmbH  
Ringstraße 12  
3500 Krems  
office-krems@pflege-daheim.at  
Tel.: 02732/70160  
[www.pflege-daheim.at](http://www.pflege-daheim.at)

selbst.bestimmt.bleiben.



**24 STUNDEN PFLEGE**

**Oberschenkelhalsbruch. Schlaganfall.**  
Nach der Krankenhausentlassung vermittelt **pflege daheim** 24-Stunden-Pflege und Entlastung für pflegende Angehörige.

Wir sind zertifiziert - TÜV SÜD







Michaela Sommer

## 165 Erwartungen an eine Kremser Klimapolitik der Stadt übergeben

„Erhaltet das KREMS, das ich kennen- und lieben gelernt habe! Wenige Autos, viel Natur und frische Luft, da ich genau das momentan verschwinden sehe.“ So lautete die Antwort einer Teilnehmenden der dritten Kremser Klimaparade auf die Frage „Was erwartest du dir von der Kremser Klimapolitik für deine alltägliche Umgebung?“ Auf 79 Erwartungskärtchen übermittelten Menschen mit unterschiedlichsten Zugängen ihre Erwartungen an die Klimapolitik.

Dabei wurde eines klar: Klimaschutz lohnt sich durch soziale, gesundheitliche und wirtschaftliche Verbesserungen auch auf kurze Sicht. Fast die Hälfte der insgesamt 165 Erwartungshaltungen beziehen sich auf den Bereich Mobilität & Verkehr, und öfters wurde eine Einbeziehung der BürgerInnen erwartet. Die gesammelten Erwartungen überreichten die AktivistInnen von *Fridays for Future KREMS* nun der Kremser Stadtpolitik.

### TRAUERN, GEDENKEN UND INFORMATION

#### Tag der offenen Tür in der städtischen Bestattung

Am 29. Oktober ist Tag der offenen Tür in der Bestattung KREMS. Zwischen 9 und 18 Uhr stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Auskünfte und Beratung zur Verfügung. Besondere Programmpunkte sind die Informations- und Gedenkfahrt auf der Donau (zwei Termine), Führungen zum Waldfriedhof und ein Vortrag.

Das Programm im Detail:

- Info-Stand: Grabbpflege – ein Service der Bestattung KREMS
- Beratung: Bestattungsvorsorge ÖBV

- Grabschmuck-Workshop (10-16 Uhr)
- Blumen und Grabschmuck
- Donaubestattung: Info- & Gedenkfahrt auf der MS Mariandl (10.30 & 14.30 Uhr), Treffpunkt: 15 Minuten vorher, Welterbeplatz (Schiffstation Stein)
- Wald der Stille: Führungen zum Waldfriedhof (10 & 14 Uhr), Treffpunkt: 15 Minuten vorher bei der Bestattung KREMS
- Anmeldung jeweils: 02732/801-630
- Vortrag Franz Schmatz „Darf ich Sie trösten?“ 18 Uhr

*Tag der offenen Tür in der Bestattung: Donnerstag, 29.10., 9 bis 18 Uhr Bestattung KREMS, Wiener Straße 87 <http://bestattung.krems.at>*

Raiffeisenbank  
KREMS



Aus der  
Region.  
Für die  
Region.

# WEIL SPAREN IMMER SINN MACHT.

**WELTSPARTAGE VON 27. BIS 30.10.2020** Von der Notfallreserve bis zur langfristigen Anlage. Vom ersten Sparbuch bis ins hohe Alter: Unsere Produkte sind für jeden Sparwunsch flexibel anpassbar. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch. Kein Weltspartag ohne Produkte aus der Region. Dieses Jahr schenken wir Ihnen Wachauer Rotweinessig vom Weingut Eder. [www.eder-wachau.at](http://www.eder-wachau.at)

Raiffeisenbank KREMS  
Telefon: 02732 / 9000-0  
[www.raiffeisenbankkrems.at](http://www.raiffeisenbankkrems.at)

Wir bauen für Sie in Niederösterreich  
gefördert & provisionsfrei



### HERZOGHOF

3500 Krems an der Donau  
Gewerbehausgasse 2-4

#### BETREUTES WOHNEN

- freie 2 bzw. 3-Zimmer Wohnungen
- rund 60-64 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- tlw. mit Terrasse und Eigengarten
- barrierefreie Wohnungen
- tlw. möblierte Kochnische
- Aufzug
- Wohnraumlüftung
- Fernwärme HWB 49

ab sofort beziehbar

Miete inkl. BK + USt. ab € 812,-  
Einmaliger Beitrag ab € 3.440,-

### STUDENTENWOHNUNGEN

3500 Krems an der Donau  
Fischergasse 7

#### MIETE ALL INCLUSIVE

- 1-Zimmer Wohnungen
- rund 30 bzw. 38 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- vollmöbliert: Küchenausstattung, Bett, Kasten, Schreibtisch, Internet, Flachbildfernseher, Waschküche uvm.
- Fernwärme HWB 63,80

inkl. Strom- und Warmwasserkosten

beziehbar ab November 2020

Miete inkl. BK + USt. € 390,-  
Einmaliger Beitrag € 1.000,-

### REHBERG II B

3500 Krems-Rehberg  
Kieslingstraße/Stratzingbach

#### WOHNUNGSEIGENTUM

- freie 4-Zimmer Reihenhäuser
- rund 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Terrasse und Eigengarten
- ca. 54 m<sup>2</sup> Keller
- gedeckte PKW-Abstellplätze
- Wohnraumlüftung
- Luft-/Wasser-Wärmepumpe HWB 21,3 fGEE 0,60

ab sofort beziehbar - Erstbezug

mtl. Gesamtaufwand\* ab € 918,-  
Einmaliger Betrag ab € 28.247,-  
Kaufpreis ab € 332.108,-

Wohnzuschuss möglich!  
\*Finanzierung individuell möglich!  
Nebenkosten sind nicht im Kaufpreis inkludiert.

[www.gedesag.at](http://www.gedesag.at)

Anmeldung & Beratung +43 2732/ 833 93  
3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1  
info@gedesag.at

# politikmeinungen



Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass sich unser gesamtes Leben durch eine sich weltweit ausbreitende Krankheit völlig verändern würde! In der Zwischenzeit haben wir viel über diese Pandemie gelernt, und unser sehr gut ausgebautes Gesundheitssystem hält den Anforderungen stand. Die Politik hat Maßnahmen gesetzt, um die fatalen

## Corona gemeinsam meistern!

Auswirkungen auf die Wirtschaft zu mildern. Trotzdem ist es in einigen Branchen zu schweren Einbrüchen

gekommen. Auch die Stadt Krems ist nicht ganz verschont geblieben. Das zeitweilige Herunterfahren hat zu einem Einbruch bei Steuereinnahmen geführt, der sich mittelfristig auf die Stadtfinanzen auswirken wird. Durch die jahrelange konsequente Budgetkonsolidierung steht Krems jedoch auf einem soliden Sockel. Daher muss es nicht zur Abkehr von langfristigen Stadtentwicklungsprojekten, wie z.B. der Errichtung einer neuen Badearena, der Ringstraßensanierung mit Kanalerneuerung und dem Neubau des Kindergartens in der Mitterau führen.

Im Sommer erlebten wir gottseidank eine spürbare Wiederbelebung, vor allem im Bereich des Tourismus. Die Stadt Krems hat Corona dank eines Maßnahmenpakets (Stundung von Kommunalabgaben, Parkgebührenerleichterungen, Erlassung der Schanigarten-Gebühren usw.) im landesweiten Vergleich überdurchschnittlich gut gemeistert. Eines ist jedoch klar: Corona wird uns auch im Herbst und Winter begleiten. Weder Gleichgültigkeit und Ignoranz der geltenden Maßnahmen, noch übertriebene Furcht und persönliche Abschottung sind geeignete Bewältigungsstrategien. Populistische Slogans wie „Koste es, was es wolle“ werden als Lösungsansätze nicht genügen. Ärmel hochkrepeln und arbeiten, ist meine Devise. Bürgermeister Resch und sein Team arbeiten weiterhin engagiert an den Zukunftsprojekten der Stadt.

Seit geraumer Zeit registrieren wir ein erneutes Ansteigen von Covid-19-Neuinfektionen. Ich appelliere daher an Ihre Mitverantwortung! Ich appelliere an Sie, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen. In der Familie, im Beruf und in der Arbeit für die schöne Stadt Krems.

**Eva Hollerer**

1. Vizebürgermeisterin



Von kurzer Entspannung zu Beginn des Sommers abgesehen, prägte ein Gefühl die vergangenen Monate: Verunsicherung. Sie hat Österreich mit Corona im März erfasst. Sie trübt die Stimmung jetzt im Herbst. Und sie wird uns noch einige Monate begleiten. Wie geht es weiter? Wie lange kann es so weitergehen? Und was kommt

## Auf Verunsicherung antworten

noch auf uns zu? Das sind derzeit die großen Fragen.

Das Gefühl, heute nicht zu wissen, was

uns morgen erwartet, ist auch in der Politik spürbar. Davon beherrschen lassen darf sich diese aber nicht. Für Krems heißt das: Die Stadtpolitik muss auf die Verunsicherung antworten – drei Dinge sind entscheidend.

Erstens: Ehrlichkeit. Die Stadtführung darf sich nicht hinter Kritik am Bund verstecken. Schon gar nicht dürfen parteipolitische Konflikte eine Rolle spielen. Sagen, was ist – und gemeinsam an Maßnahmen arbeiten. Das ist, was die Menschen erwarten.

Zweitens: Machen. Es gibt auch abseits von Corona viel zu tun. Die an der Erneuerung der Ringstraße beteiligten Unternehmen zeigen das mit guter Arbeit vor. Dass es gelungen ist, alte Bäume zu retten und junge zu pflanzen, beweist außerdem: Es lohnt auch inmitten der Krise, sich für vermeintliche Kleinigkeiten einzusetzen.

Drittens: Weitblick. Wichtige Zukunftsfragen stehen an – etwa im Bereich Verkehr und Umwelt. Die neuen Stadtbuslinien nach Gneixendorf und in den Gewerbepark sind ein Fortschritt.

Wie eine schwierige Zeit genutzt werden kann, zeigt das Stadtmarketing, für das wir uns eingesetzt haben. Der Slogan „Krems – so viel mehr“ wird jeden Tag mit weiteren Maßnahmen bewiesen. Etwa mit der neuen Tourismus-Website krems.info, mit dem auf dieser Seite verlinkten 360°-Online-Rundgang durch unsere Stadt oder mit der neuen Web-Cam. Mit Stadtrat Martin Sedelmaier wird außerdem an einem neuen Marktkonzept für den Pfarrplatz gearbeitet, um im Frühling durchzustarten.

Ehrlichkeit, Machen und Weitblick: Das sind trotz der aktuellen Verunsicherung die Aufgaben der Stadtführung. Damit überstehen wir die Monate der Verunsicherung – und sind vorbereitet für die ersehnte Zeit danach.

**Erwin Kramer**

2. Vizebürgermeister



Mercedes-Benz

So wird er aussehen, der neue Stadtbus.

Zwei ganz neue Stadtbus-Linien bedeuten auch, dass ganz neue Haltestellen errichtet werden müssen. Foto links: Arbeiten an der neuen Stadtbus-Haltestelle in der Fideliostraße in Gneixendorf

## 370.000 Kilometer pro Jahr

Der Countdown läuft für den **Stadtbus Neu**. Mit der Umstellung auf den Winterfahrplan im Dezember wird er auf sieben Linien unterwegs sein und auf ganz neuen Strecken fahren. Im Vorfeld müssen noch bauliche Maßnahmen gesetzt werden.

Aufmerksame Passanten haben vielleicht schon bemerkt, dass manche Stadtbus-Haltestellen umgebaut werden. Dabei handelt es sich um Adaptierungsmaßnahmen, denn der neue Stadtbus ist ein Niederflerbus und er ist um zwei Meter länger als der alte. Das heißt, Haltestellen müssen verlängert werden, damit man gut und sicher ein- und aussteigen kann. Sie werden in Zukunft komfortabler ausgestattet sein: wo es der Platz erlaubt, mit Sitzbänken und Witterungsschutz. Zwei ganz neue Stadtbus-Linien bedeuten auch, dass zusätzliche Haltestellen errichtet werden müssen. Am Bahnhofplatz sind ebenfalls Maßnahmen angelaufen. Im westlichen Teil ist ein Busbereich mit Wartehäuschen im Entstehen.

### Die Verkehrswende einläuten

„Ein dichtes Öffi-Netz und ein attraktives Angebot sind der erste Schritt in Richtung Verkehrswende und Erreichung unserer Klimaschutz-Ziele“, ist Bürgermeister Dr. Reinhard Resch überzeugt. „Der nächste Schritt wird sein, dass wir die Kremserinnen und

Kremser von den Vorteilen des innerstädtischen Nahverkehrsangebots überzeugen können“, betont er.

### Was spricht für das neue System?

Der künftige Stadtbus erweitert sein Streckennetz: Mit 7 statt bisher 4 Linien erreicht der Stadtbus künftig auch Gneixendorf und den Gewerbepark. Damit sind die Bedürfnisse der Menschen, die im stark wachsenden Stadtteil zu Hause sind, ebenso berücksichtigt wie jene von Mitarbeitern und Kunden des Gewerbeparks.

Die Betriebszeiten werden verlängert: Der erste Bus startet künftig um 4:50 Uhr (bisher 6:30), der letzte um 18:50 (bisher 18:30). Auf den meist frequentierten Linien fährt er im 30-Minuten-Takt. Das bedeutet eine Verdoppelung der jährlichen Kilometerleistung von bisher 185.000 auf 370.000. Das Netz der Post- und Regionalbusse trägt nochmals zur Verdichtung des Öffi-Netzes bei. So ist im Stadtgebiet das Umsteigen vom Stadtbus auf den Regionalbus und umgekehrt mit demselben Ticket

„Das ist der erste  
Schritt in Richtung  
Verkehrswende  
und Erreichung  
unserer Klimaschutz-  
Ziele“

**Bgm. Reinhard Resch**

möglich. Auch das Anrufsammeltaxi wird es weiterhin geben.

Ein Argument für den Stadtbus sind laut Verkehrsstadtrat Alfred Scheichel Komfort und Barrierefreiheit: „Der neue Bus bietet viel Platz und ist außerdem vollklimatisiert. Zusätzlich ist er mit W-LAN und einem automatischen Fahrgastzählsystem ausgestattet.“

### Die Linien im Detail

**Linie 1:** Bahnhof – Sportmeile/Badearena – Stein/Kunstmeile – Förthof – Kremser Altstadt – Bahnhof  
Mo bis Fr 4:50-18:50, Samstag, 6:20-12:20, 30-Minuten-Takt  
kürzerer Takt, Wieselbus-Haltestelle, direkte Anbindung an die Altstadt

**Linie 2:** Bahnhof – Mitterau – Weinzierl – Wiener Straße / Bründlgraben – Kremser Altstadt – Bahnhof  
Mo bis Fr 4:50-18:50,  
Sa 6:20-12:20 / 30-Minuten-Takt  
Neu: zusätzlich 4 Frühkurse und 1 Abendkurs

**Linie 3:** Bahnhof – Lerchenfeld – Wiener Brücke / Altstadt – Bahnhof  
Mo bis Fr 4:50-18:50,  
Sa 6:20-12:20 / 30-Minuten-Takt  
Neu: zusätzlich 4 Frühkurse und 1 Abendkurs

**Linie 4 NEU:** Bahnhof – Steiner Tor – Pfarrplatz / Hoher Markt – Rehberg / Friedhof – Bahnhof  
Mo bis Fr 4:50-18:50,  
Sa 6:20-12:20 / 30-Minuten-Takt  
kürzerer Takt, direkte Anbindung von Rehberg an Altstadt und Bahnhof

**Linie 5 NEU:** Bahnhof – Altstadt / Gneixendorf – B38 / Wiener Straße – Bahnhof  
Mo bis Fr 4:50-18:50,  
Sa 6:50-12:50 / 60-Minuten-Takt  
Direkte Erschließung des neuen Wohngebiets mit dichtem Wohnbau

**Linie 6 NEU:** Bahnhof – Altstadt Krems – Steindl / Kraxenweg – Bahnhof  
Mo bis Fr 5:20-18:20,  
Sa 6:20-12:20 / 60-Minuten-Takt  
Direkte Erschließung des Wohngebiets Am Steindl

**Linie 7 NEU:** Bahnhof – Mitterau – Weinzierl – Lerchenfeld – Krems Ost (Gewerbepark) – und retour über Mitterau – Bahnhof  
Mo bis Fr 5:05-19:05,  
Sa 7:05-13:05 / 120-Minuten-Takt

Erschließung des Gewerbeparks Ost mit Bedarfsfahrplan, direkte Verbindung mit Wohngebiet und Bahnhof, verdichtetes Angebot für Lerchenfeld

**kremsstadtbus**

# Vorfreude.



**Ab 14.12. besser vernetzt als je zuvor.**



#### GLEICHENFEIER IN DER MITTERAU

### Fünfgrippiger Kindergarten nimmt Formen an

Am 9. Juni war Spatenstich, nun steht bereits der Rohbau des künftigen Kindergartens Mitteraupark. Bei der Gleichfeier konnte man auch schon einen ersten Blick ins Innere des Gebäudes werfen. Schon Anfang 2021 sollen fünf Kindergartengruppen einziehen. In Rekordtempo ist der Rohbau des neuen Kindergartens inmitten des Parks entstanden. Hier – im dicht besiedelten Stadtteil – wird ein Gebäude errichtet, das die Kriterien ökologischer Bauweise erfüllt und dank seiner Architektur mit großem Wohlfühlfaktor den Ansprüchen der künftigen Nutzer gerecht wird.

„5000 Arbeitsstunden stecken in diesem Rohbau“, zieht Architekt DI Martin Wagenonner (Architekturbüro YES WE PLAN) ein vorläufiges Resümee und liefert Fakten: „Bei der Planung legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit. Das heißt: nachhaltige Holzmassivbauweise, geringer Energieverbrauch und möglichst geringe Bodenversiegelung bei 900 Quadratmetern Nutzfläche. Auch im Innenausbau achten wir auf möglichst ökologische Baustoffe.“ Bürgermeister Dr. Reinhard Resch drückte allen Beteiligten seinen Dank aus. „Die Arbeiten finden unter schwierigen Umständen statt. Der Zeitplan ist dicht und bedarf einer exakten Abstimmung mit aller Beteiligten.“

*Eckdaten Kindergarten Mitteraupark  
Geplante Fertigstellung: Anfang 2021  
Nutzfläche: 915 Quadratmeter  
Gartenfläche: 3700 Quadratmeter  
Errichtungskosten: rund 2,9 Mio Euro*



## „Es braucht die Zusammenarbeit von uns allen“

**Die Corona-Pandemie wirkt sich auf die tägliche Arbeit in den Kindergärten aus. Dass neben der Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen die pädagogische Qualität nicht zu kurz kommt, darauf schaut Kindergarteninspektorin Elisabeth Heiß. Ursula Altmann hat sie interviewt.**

*Stadtjournal: Sie sind seit gut einem halben Jahr Kindergarteninspektorin für den Bezirk und die Stadt Krems. Eine Zeitlang stand der Betrieb fast still. Können Sie trotzdem ein erstes Resümee ziehen? Wie gut ist das öffentliche Bildungs- und Betreuungsangebot in Krems?*

**Elisabeth Heiß:** Es ist richtig, die Covid-19-Pandemie hat alle getroffen, auch die Kindergärten als elementare Bildungseinrichtungen. Aber während des Lockdowns waren in Niederösterreich die Kindergärten zu jeder Zeit geöffnet, Eltern hatten somit durchgehend eine Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den öffentlichen Kindergärten leisteten in dieser herausfordernden Zeit großartige Arbeit. Die Pädagoginnen hielten während des Lockdowns in unterschiedlicher Form Kontakt zu den

Familien. Spezielle Angebote für die Alltagsgestaltung mit Kindern fanden sich auch auf der Homepage des Landes. In den letzten zwei Monaten vor dem Sommer wurden die kindergartenpflichtigen Kinder mit gezielten Angeboten auf die Schule vorbereitet.

*Stadtjournal: Das Bild vom Kindergarten als reine Betreuungsstätte für die Jüngsten hat sich in den letzten Jahren sehr gewandelt. Der moderne Kindergarten ist eine elementare Bildungseinrichtung.*

**Heiß:** Bildung beginnt ja nicht erst, wenn Kinder in die Schule gehen, und Bildung hört auch nie auf. Wenn Kinder mit zweieinhalb Jahren in den Kindergarten kommen, dann sind sie Persönlichkeiten, die bereits ihre persönlichen Erfahrungen mitbringen. Im Lebensraum Kindergarten haben sie die Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu erweitern und Neues dazuzulernen. In unseren Kindergärten sind alle willkommen – egal welcher Herkunft und Kultur, und welche Bedürfnisse sie mitbringen. Jedes Kind wird seinem Alter, seinen individuellen Interessen, Bedürfnissen und Begabungen entsprechend gefördert. Als Hilfestellung und zur Unterstützung dient der so genannte *Bildungsplan für die Landeskinderergärten*, eine Art Handbuch. Das Wichtigste in der Arbeit mit Kindern ist ein gutes Miteinander im

**„Gerade sehr junge Kinder benötigen die Unterstützung von Pädagoginnen und Betreuerinnen, um im Hier und Jetzt sein zu können.“**

**Elisabeth Heiß**

Team und die Zusammenarbeit mit den Familien. Entwicklungsgespräche dienen dem Austausch zwischen Familie und Kindergarten zum Wohl des Kindes.

*Stadtjournal: Die öffentlichen Kindergärten stehen für Kinder ab zweieinhalb Jahren offen. So junge Kinder haben ganz andere Bedürfnisse als Vorschulkinder. Wie ist diese Situation für Pädagoginnen und Betreuerinnen zu bewältigen?*

**Heiß:** Ja, die Landeskinderergärten stehen für Kinder von zweieinhalb bis sechs Jahren offen. Der Alltag ist spannend, herausfordernd und schön gleichzeitig. In unterschiedlichen Gruppenformen wie der Kleinkindgruppe, der Familiengruppe oder den Integrationsgruppen werden Kinder ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend gefördert und gefordert. Gerade sehr junge Kinder benötigen die Unterstützung von Pädagoginnen und Betreuerinnen, um im Hier und Jetzt sein zu können.

*Stadtjournal: Die Corona-Ampel betrifft auch die öffentlichen Kindergärten. Wie bereiten sie sich auf die unterschiedlichen Ampelphasen vor, und wie kann der Alltag im Kindergarten gelingen?*

**Heiß:** Die Landeskinderergärten ha-

ben schon Ende August die notwendigen Informationen und Dienstweisungen des Landes erhalten. Jeder Kindergarten hat in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Gemeinde und den Eltern ein Präventionskonzept erstellt, das die praktische Umsetzung überlegt. Die Pädagoginnen haben konkrete Anweisungen, wie sie in den einzelnen Ampelphasen vorzugehen haben. Die Betreuungsmöglichkeit bietet sich aber in jeder Ampelphase. Dazu braucht es die Zusammenarbeit von uns allen. Sowohl das Personal in den Kindergärten als auch die Familien müssen die Hygienevorschriften strikt einhalten – sowohl in den Kindergärten als auch in ihrem privaten Umfeld.

*Zur Person:*

*Elisabeth Heiß ist seit Februar 2020 Kindergarteninspektorin für den Bezirk und die Stadt Krems. Seit 1993*



*als Kindergartenpädagogin im Landesdienst beschäftigt, leitete sie mehrere NÖ Landeskinderergärten.*

*Sie hat das Studium „Psychosoziale Beratung“ abgeschlossen. Als Kindergarteninspektorin ist sie für die Sicherstellung der pädagogischen Qualität in den Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtungen in Stadt und Bezirk Krems sowie für die Einhaltung der relevanten gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Beratung der Gemeinden in Kinderbetreuungs-Angelegenheiten. In Bezirk und Stadt Krems gibt es derzeit rund 40 NÖ Landeskinderergärten, davon 12 mit insgesamt 30 Gruppen im Kremser Stadtgebiet.*

#### WICHTIGE INFOS FÜR ELTERN

### **Schnupper-Termine in den Volksschulen und Kindergärten**

Wegen der Covid-19-Situation finden heuer keine Kennenlern-Tage in den öffentlichen *Landeskinderergärten* statt: Die Einrichtungen bereiten alternative „Schnupperangebote“ vor. Näheres

darüber erfahren Sie in der nächsten Stadtjournal-Ausgabe.

*Volksschulen:* Statt den traditionellen Tagen der offenen Türen an den öffentlichen Volksschulen bieten die Einrichtungen individuelle „Schnupper“-Termine an. Interessierte Eltern werden gebeten, direkt mit der

jeweiligen Schule Kontakt aufzunehmen:

Volksschule Egelsee: Tel: 801 334  
Volksschule Hafnerplatz: Tel: 801 362  
Volksschule Lerchenfeld: Tel: 801 361  
Volksschule Rehberg: Tel: 801 362  
Volksschule Stein: Tel: 801 363  
(Vorwahl jeweils: 02732)



## Von klein an Musik machen. Wie es gelingen kann, schon ganz früh Kinder fürs Musizieren zu begeistern, zeigt die Musikschule Krems mit ihren kostenlosen Kooperationen in den öffentlichen Volksschulen und Kindergärten.

Für alle Kinder, die ganz am Anfang ihrer musikalischen Ausbildung stehen, bietet die Musikschule Krems in öffentlichen Kindergärten und Volksschulen *Elementare Musikerziehung* ab 3 bzw. ab 6 Jahren. Für Kids ab 3 Jahre wird *Kinderchor* und *Kinderstimmbildung* und *Kreativer Tanz* und *Ballett* angeboten. Großer Wert wird dabei auf die Schulung der Körperwahrnehmung, des Rhythmusgefühls und auf Persönlichkeitsentwicklung gelegt. Das Angebot ist kostenlos. Wer darüber hinaus die Musikschule besucht, erhält Ermäßigungen (siehe Kasten).

Die Kooperation Kindergarten & Musikschule bringt beiden Einrichtungen Vorteile: „Wir schaffen ein neues Bildungsangebot und wecken in Kindern die Neugierde an Instrumenten, neuem Lied- und Sprachgut“, sagt Kindergartenpädagogin Melanie Tiefenböck

vom Kindergarten Lerchenfeld. „Eine Musikpädagogin hat einen anderen Zugang zu Musik und Instrumenten. Mit ihrem Fachwissen ergänzt sie das Angebot im Kindergarten. Gemeinsam musizieren, Spaß haben und Neues kennenlernen unterstützt Kinder in ihrer musikalischen Entwicklung, fördert das Sozialverhalten und stärkt das Gruppenbewusstsein“, so die Pädagogin.

### Lieblingsinstrumente Tenorhorn und Oboe

Eltern sehen in diesen Kooperationsformen viele Vorteile. Andrea Fröhlich, Mutter von zwei Söhnen in der Bläserklasse der VS Stein, sagt: „Meine Söhne haben in der Bläserklasse Instrumente kennen und spielen gelernt, die sie sonst nicht gewählt hätten, nämlich Tenorhorn

und Oboe. Nach vier Jahren hat Simon nun seine geliebte Flöte an den Nagel gehängt und spielt mit einer unglaublichen Begeisterung Oboe. Musikschulpädagogin Mag. Manuela Steindl stellt großes Einfühlungsvermögen und Geduld unter Beweis. Für uns Eltern ist es auch toll, dass die Musikschullehrer in die Schule kommen und hier unterrichten.“

### Musikschule – Vergünstigte Kooperationstarife

#### 50 Minuten

in Lerngemeinschaften / Monat:

2 Kinder: 36 Euro (statt 46,90)

3 Kinder: 29 Euro (statt 39,90)

4 Kinder: 25 Euro (statt 35,90)

#### Kooperationstarife für Klavier und Keyboard (Einzelunterricht)

25 Minuten: 21,30 Euro (statt 46,90)

40 Minuten: 36 Euro (statt 69,00)

50 Minuten: 42,60 Euro (statt 85,40)

#### Elementare Musikerziehung:

30 Euro / Monat

**Anmeldung** für die einzelnen Angebote (außer im Rahmen des Volksschulunterrichts):  
Musikschule Krems, Hafnerplatz 2  
musikschule@krems.gv.at  
Tel. 02732/801-365  
www.krems.at/musikschule





**Die Volkshochschule KREMS hat eine neue Büroleiterin. Nathalie Glorion hat Leo Faltus abgelöst. Ein Kurzinterview.**

## Führungswechsel an der VHS KREMS

*Stadtjournal: Frau Glorion, was hat Sie dazu bewegt, die Leitung der VHS KREMS zu übernehmen?*

**Nathalie Glorion:** Das ist ganz einfach: Ich habe bisher schon Fremdsprachenkurse abgehalten und kenne den Betrieb der Volkshochschule KREMS auch aufgrund meiner bisher absolvierten Praktika ganz gut. Ich habe nach meinem Französisch-Studium den Master-Lehrgang Bildungsmanagement an der Donau-Universität KREMS absolviert. Und schließlich hat das eine das andere ergeben ...

*Stadtjournal: Warum gerade Erwachsenenbildung?*

**Glorion:** Mich hat Erwachsenenbildung seit meiner Ausbildung fasziniert. Ich selbst habe sehr viel positive Erfahrung im gemeinsamen Lernen mit älteren Studienkolleginnen und -kollegen gemacht. Somit steht das generationsübergreifende Lernen für mich an oberster Stelle. Der Faktor des gemeinsamen Lernens wäre meiner Meinung nach ein enormer Vorteil für die Generationen der *Digital Natives* und der *Digital Immigrants*. Auf diese Weise können Jung und Alt voneinander profitieren und gemeinsam ein neues Lernbewusstsein schaffen. Diesen Aspekt möchte ich mir in meiner Arbeit vor Augen halten und diese schöne Erfahrung weitergeben. Ich würde mir wünschen, dass es uns

gelingt, die VHS für die Zukunft als Bildungsort für alle Berufs- und Sozialgruppen zu etablieren.

*Stadtjournal: Die ersten Kurse und Veranstaltungen haben ja schon stattgefunden. Wie geht die VHS mit der Corona-Pandemie um?*

**Glorion:** Wir sind froh, dass wir nach aktuellem Anlass Präsenzkurse in unseren Räumen abhalten können. Natürlich kann sich dies jederzeit ändern, je nachdem wie sich die Infektionszahlen entwickeln. Allerdings gibt es Beschränkungen. In jedem Kurs sitzen jetzt maximal zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Einhaltung des Ein-Meter-Sicherheitsabstandes. Und es gelten natürlich alle aktuellen Sicherheits- und Hygienebestimmungen.

*Zur Person:*

*Nathalie Glorion (27)  
Mutter einer vierjährigen Tochter,  
lebt in Krems-Rebberg  
Schulzeit in Krems,  
Matura ORG Mary Ward  
Bachelor-Studium Französisch,  
Universität Wien, MA-Lehrgang  
Bildungsmanagement an der  
Donau-Universität Krems  
Kursleiterin von Fremdsprachenkursen  
(Französisch) an der VHS seit 2019  
Büroleiterin VHS KREMS  
seit September 2020*

### VHS-KREMS im Fellnerhof Die besten Bildungstermine

**Topothek:** Alte Bilder/Filme/Dokumente ansehen, beitragen und besprechen (Dr. Thomas Müller). Die Topothek ist eine digitale Sammlung alter Fotos, Filme und Dokumente, die die Entwicklung unserer Stadt widerspiegeln. Ab Freitag, 30.10., 18-20 Uhr (4 Termine), Fellnerhof, Eintritt frei. [krems.topothek.at](https://www.vhs-krems.at)

**Gesund durchs Leben –** mit Unterstützung der biologischen Medizin (Dr. Eva Glorion-Fellenz). Der Darm ist zentrales Organ unserer körperlichen und psychischen Gesundheit. Im Rahmen dieses Vortrages werden Therapiemöglichkeiten zur Anregung unserer Regulationsmechanismen erörtert. Dienstag, 3.11., 19-20.30 Uhr,

**Vergleichsportale –** Sparen mit dem Internet (Mag. Thomas Bauer) Freitag, 6.11., 15.30-17.10 Uhr,

**Yoga für EinsteigerInnen** (Mag. Marlene Malek) Ab Freitag, 6.11., 18-18.50 Uhr, (6 Termine). Immer anschließend, 19-19.50 Uhr: **Yoga für Fortgeschrittene**

**Aufstieg gefährdet?** Stressfrei lernen durch Lerncoaching (Mag. Jennifer Steger). Effizientes Lernen und wirksame Prüfungsvorbereitung. Samstag, 14.11., 9-12 Uhr

**Young Carers** (Gudrun Kalchhauser), Angebot für Kinder und Jugendliche, die Pflegetätigkeit leisten. Donnerstag, 19.11., 19-20.30 Uhr, Eintritt frei.

Auf Grund unvorhersehbarer behördlicher Auflagen sind Änderungen im Programm möglich. Baulich besteht im Fellnerhof schon seit Sommer 2020 die Trennung von Ein- und Ausgang gemäß den Abstandsregelungen. Dadurch ist nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich.

**Weitere Infos und Anmeldung:** 02732-85798 bzw. [info@vhs-krems.at](mailto:info@vhs-krems.at).

**Weitere Termine:** <https://www.vhs-krems.at>.

# kremsveranstaltungen

Vinzenz



22.10.  
Konzert im Haus der Regionen

Ernst Krennek Institut



5.11.  
Klangraum Krens Minoritenkirche

Philip Glaser



8.11.  
Wachau in Echtzeit

bis 19.11.

## Kabarett & Comedy

*Näheres Seite 24*

[www.kabarettundcomedy.com](http://www.kabarettundcomedy.com)

21.-25.10.

## Kino im Kesselhaus

Sigmund Freud. Jude ohne Gott

Persischstunden

Enfant Terrible

Die Epoche des Menschen

Zu weit weg (Kinderkino)

Ein bisschen bleiben wir noch

David Copperfield – Einmal

Reichtum und zurück

Die Boonies – Eine bärenstarke

Zeitreise (Kinderkino)

Campus Krens

Programmkino jeweils von Mitt-

woch bis Sonntag:

[www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at)

22.10., 18 & 20 Uhr

## Die Citoller Tanzgeiger

Konzert

Haus der Regionen,

Steiner Donaulände 56

Info: 02732/85015

[www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)

26.10., 10-18 Uhr

## Kinder.Kunst.Fest

*Näheres Seite 21*

26.10., 14 & 16 Uhr

## Kindertheater mit Live-Musik

Fliegen lernen!

(im Rahmen des Kinder.Kunst-Fest)

Lottaleben & theater.nuu,

nach einem Buch von

Sebastian Meschenmoser

Für Kinder ab 5 Jahre

Tickets: 5 Euro

29.10., 14-16 Uhr

## Wachau.Erleben

Landesgalerie Niederösterreich,

Museumsplatz 1

Führung und Gespräch

Anmeldung: [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at),

02732/908010

[www.lgnoe.at](http://www.lgnoe.at)

29.10., 17- 21 Uhr

## Naturseifen sieden

VHS-Workshop

Göttweigerhof,

Göttweigerhofgasse 7

Info: 02732/85798

[www.vhs-krens.at](http://www.vhs-krens.at)

29.10., 19 Uhr

## Fest poetischer Stimmen

Lesung und Musik

„Trio Lepschi“: Michael Kunz,

Stefan Slupetzky und Martin Zrost

Literaturhaus NÖ,

Steiner Landstraße 3

[www.literaturhausnoe.at](http://www.literaturhausnoe.at)

ab 30.10.

## Advent im Schlüsselamt

Dominikanerplatz 11

[www.schluesselamt.at](http://www.schluesselamt.at)

2.11., 18-19.30 Uhr

## Diskussion: Europa denken.

Über die Zukunft Europas. Mit

Ulrike Guérot, Leiterin des Depart-

ments für Europapolitik und Demo-

kratieforschung (Donau-Universität

Krens), Haus der Regionen

Info & Anmeldung: 02732/85015

3. & 17.11., 16-19 Uhr

## Poetry Slam: Erlesen

Poetry Slam, Play-Shop /

Slammer-Workshop

Info & Anmeldung:

[sue.weissenbeck@gmail.com](mailto:sue.weissenbeck@gmail.com),

[office@volkskulturnoe.at](mailto:office@volkskulturnoe.at)

Haus der Regionen

3.-6.11. & 10.-13.11., ab 13 Uhr

## Advent im Haus der Regionen

Krippenausstellung

Steiner Donaulände 56

4.-15.11.

## Theater und Kino

### im Kesselhaus

Alp-Con Cinematour 2020: Bike

Landestheater unterwegs: Demian

Die Geggis – Ein Stück von

Kindern für Kinder (Kinderkino)

Beethoven Streichtrio es dur op.3

[www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at)

Iris Rubin



21.11.  
Vernissage Galerie Göttlicher

Laura Nibbauer



26.10.  
Fliegen lernen! Kindertheater

5.11., 19.30 Uhr  
**120 Jahre Ernst Krenek – 250 Jahre Ludwig van Beethoven**  
Jubiläumskonzert  
Klangraum Krens Minoritenkirche  
Info: 02732/7157013  
www.krennek.com

6.11., 19-22 Uhr  
**Ausstellungseröffnung**  
Steinbrener/Dempff & Huber  
Cliffhanger  
Landesgalerie Niederösterreich,  
Museumsplatz 1  
www.lgnoe.at

ab 7.11.  
**Lieselott Beschorner:**  
**Kunstbedürfnisanstalt**  
Landesgalerie NÖ in Kooperation  
mit Wien-Museum  
Museumsplatz 1  
Info: 02732/908010  
www.lgnoe.at

8.11., 19-20.50 Uhr  
**Konzert: Menschenskind**  
Wachau in Echtzeit  
Mit Dagmar Manzel  
Klangraum Krens Minoritenkirche  
www.wachaukulturmelk.at

11.11., 19-20 Uhr  
**Minimed-Webinar**  
Leben nach dem Herzinfarkt:  
OA Dr. Nahler, Uniklinikum Linz  
www.minimed.at

13.11., 19.30 Uhr  
**AltBadSeer Musi & Fensageiger**  
aufhOHRchen  
Haus der Regionen  
www.volkskulturnoe.at

16.11., 19.30-21 Uhr  
**Vokaler Montag**  
Probephöhne Chorszene  
„Glanzlichter“  
Leiser Kammerchor &  
Kammerchor studiovocale  
Haus der Regionen

19.-22.11.  
**Europäische Literaturtage 2020**  
*Näheres Seite 20*  
www.literaturhauseuropa.eu

19.11.  
**Kino im Kesselhaus**  
Alp-Con Cinematour 2020:  
Mountain  
www.kinoimkesselhaus.at

19.11., 19-20.30 Uhr  
**Musikschule Krens: Alles fließt**  
Konzert AufOHRchen  
Haus der Regionen  
www.volkskulturnoe.at

20.11., 19 Uhr  
**Ausstellungseröffnung**  
**Fiona Tan**  
Kunsthalle Krens  
Museumsplatz 5  
www.kunsthalle.at

21. & 22.11., 14 Uhr  
**Rehberger Kellergassenadvent**  
www.rehberger-kellergasse.at

21.-23.11.  
**Open Mic / Offenes Mikro / Offene Bühne**  
Kabarett, Musik, Schauspiel,  
Prosa & Lyrik, Tanz  
Info & Anmeldung:  
sue.weissenbeck@gmail.com,  
office@volkskulturnoe.at oder  
02732 85015  
Haus der Regionen  
Steiner Donaulände 56

21.11., 16-19 Uhr  
**Vernissage**  
**Galerie Göttlicher**  
Anna Rubin: Streifendrachten  
Ausstellung von 25.11. – 23.12.2020  
Steiner Landstraße 88  
http://galerie.goettlicher.at

*Weitere Veranstaltungen:*  
[www.krems.at/events](http://www.krems.at/events)

*Tragen Sie Ihre Termine selbst ein: [events.krems.at](http://events.krems.at)  
Alle Angaben ohne Gewähr*

## Mein Lieblingsbuch aus der Bücherei



Melanie Skrepsky ist frisch gebackener Lehrling in der Stadtbücherei & Mediathek. Sie liest gern und viel, denn „es ist jedes Mal eine neue Erfahrung, sich in eine Geschichte hineinzusetzen. Horrorgeschichten und Psychothriller sind da genau mein Ding, wie das Buch *Die stumme Patientin* von Alex Michaelides.

Ein flüssiger Schreibstil lässt die Seiten nur so dahin fliegen. Durch ihr Tagebuch gewinnt man einen ganz guten Einblick in das Wesen dieser Frau. Man fühlt sogar mit Alicia mit, da man sich einfach nicht vorstellen kann, dass diese Frau so etwas getan haben kann. Der Autor schafft es, dass man sich als Leser zwischen zwei Fronten wiederfindet.

Ist Alicia schuldig oder nicht? Wenn ja, warum hat sie das getan? Bis zum Ende des Buches bleibt diese Frage im Raum stehen. Die Spannung baut sich langsam auf, dennoch wird es nie langweilig. Während der Lektüre beschuldigt man gefühlt jeden, etwas mit dieser grauenvollen Tat zu tun zu haben. An manchen Stellen denkt man: Ok, was trägt das denn nun zur Story bei? Das wirkt gerade alles ein wenig überflüssig! Doch am Ende ist das alles sehr einleuchtend. Ich will nicht weiter darauf eingehen, um einen Spoiler zu vermeiden. Erst ganz am Ende, wenn alles zusammenläuft, wird das Geheimnis um den Mord gelüftet, und man erwischt sich selbst dabei, mit offenem Mund vor dem Buch zu sitzen.

Fazit: Ein Psychothriller der ganz besonderen Art, der einen mitfiebern und rätseln lässt. Fesselnd, spannend und unvorhersehbar. Von mir gibt es eine klare Leseempfehlung!“

*Lex Michaelides*  
*Die stumme Patientin*  
Verlag Droemer, 2019



## Sei ganz Ohr!

**Der BTHVN2020 Musikfrachter konnte im Frühjahr nicht anlegen. Am 8.11. werden zwei Projekte des Beethoven-Festivals nachgeholt.**

Beethoven wird durch die Linse der heutigen Welt reflektiert. „Ganz Ohr sein“ ist ein Zustand der Wachheit, der Hingabe an das Gehörte. Eine Veranstaltung von kremskultur, unterstützt von Kultur NÖ.

*Infinite Silence*: Die Pianistin Clara Frühstück rückt das Ertauben Beethovens in den Mittelpunkt. Das Klavier verstummt allmählich – das Publikum erlebt die Ertaubung Beethovens akustisch mit. Zuvor besteht die Möglichkeit, eine Stunde Yoga zu praktizieren. Mit Clara Frühstück, Samuel Schaab und Regina Picker (Yoga).

EUROPÄISCHE LITERATURTAGE /19.-22.11.

### Mehr Wildnis

Die Europäischen Literaturtage 2020 laden zu vielfältigen Begegnungen mit Literatur. Auf dem Programm stehen Dialoge, Büchertalks, Lesungen, Konzerte, Kulturerbe und Kulinarik. Die Dialoge widmen sich heuer der Frage nach „Mehr Wildnis“. Als Künstler treten Petina Gappah, Matthias Politycki, Ariadne von Schirach, Robert Menasse (Foto), Edo Popivić, Polly Clark, Sjón, Miek Zwamborn, Olga Grjasnowa,



So 8. November, ab 15.45 Uhr: Yoga; 17 Uhr: Performatives Konzert

*Duo Ptak/Eberle*: Die ursprünglich geplante Uraufführung von Martin Ptak endet nun in kleiner Besetzung und in Kombination mit neuen Stücken des Duos Ptak/ Eberle. (19 Uhr)

*Veranstaltungsort: Kunsthalle Krems*  
*Für beide Veranstaltungen sind kostenlose Zählkarten verfügbar.*  
*Anmeldung notwendig:*  
*Kulturamt Stadt Krems*  
*Körnermarkt 14, 02732/801-575*  
*kulturamt@krems.gv.at*



Mario Rom's Interzone und Johannes Silberschneider auf.  
*Europäische Literaturtage 2020,*  
*Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr,*  
*bis Sonntag, 22. November, 23 Uhr,*  
*Klangraum Krems Minoritenkirche*

Vom Museumsplatz bis zum Körnermarkt: Die Kunstmeile wird am Nationalfeiertag, 26. Oktober, zum Schauplatz des **Kinder.Kunst.Fest.**

Sascha Osaka



## Kinder-Kunstfest auf 1,6 Kilometern

Auf dem Programm stehen Mitmach-Lesungen, Street-Art-Workshops, eine Schatzsuche, eine Familienführung im museumkremS und ein Musiktheater. Außerdem gibt es die Gelegenheit, Riesen-Seifenblasen zu produzieren, 3D-Brillen auszuprobieren und einer Restauratorin bei ihrer Arbeit über die Schulter zu blicken. Darüber hinaus stehen an diesem Tag natürlich alle Ausstellungen in den Kunsteinrichtungen offen. Der Eintritt ist für junge Menschen unter 18 Jahre frei, Erwachsene zahlen 10 Euro.

Covid-19-Schutzmaßnahmen: Führungen, Workshops und Aktivstationen werden in Kleingruppen, Lesungen, Theater und Filmvorführungen mit zugewiesenen Sitzplätzen durchgeführt. Jede Person wird registriert. Mit dem Kauf eines Tickets im Online-Shop sind die Besucher/innen automatisch registriert.

Veranstaltungsorte: Dominikanerplatz, museumkremS, Kino im Kesselhaus, Artothek NÖ, Atelier der Kunstmeile KremS, Unabhängiges

Literaturhaus NÖ, Museumsplatz, Karikaturmuseum KremS, Kunsthalle KremS, Landesgalerie Niederösterreich, Minoritenplatz, Forum Frohner, Klangraum KremS Minoritenkirche und Atelier Daniel Domaika

*Kinder.Kunst.Fest.*

*Montag, 26. Oktober, 10-18 Uhr*

*Online-Shop / Kartenvorverkauf  
[www.kunstmeile.at/tickets](http://www.kunstmeile.at/tickets)*

ernst krenek  
institut

Jubiläumskonzert

Minguet Quartett  
mit Werken von Krenek  
und Beethoven

5. November 2020  
um 19:30 Uhr  
Minoritenkirche KremS

office@krenek.com  
krenek.com

ERNST KRENEK  
120  
CELEBRATE!



Foto: Klaus Barrisch, 1988

## Tage der Kremser im museumkremers Aktion 1+1 von 23. bis 25. Oktober

Bevor sich das museumkremers mit 1. November in die Winterpause verabschiedet, macht kremskultur allen kulturinteressierten Kremserinnen und Kremsern den Museumsbesuch noch einmal besonders schmackhaft: Am Wochenende von 23. bis 25. Oktober lautet das Motto „1+1“. Mit jedem zahlenden Besucher kann eine erwachsene Begleitung kostenlos ins

Museum. Kinder und Jugendliche bis 19 haben ebenso wie NÖ-Card-Besitzer freien Eintritt.

Was erwartet die Besucherinnen und Besucher? Weiterhin ist die Ausstellung „Wem gehört die Stadt? Kremers und Stein gestalten im 16. Jahrhundert“ zu sehen. Auf keinen Fall dürfen Sie die spektakuläre Rauminstallationen „Helix Simulator“ und „LEAVE THE PLANET“ von Roman Pfeffer in der Dominikanerkirche verpassen. Und nehmen Sie neben Beethoven im Wartezimmer Platz! Es gibt so vieles im museumkremers zu entdecken. [www.museumkremers.at](http://www.museumkremers.at)



## „Teilnehmen, Ideen einbringen, mitwirken!“

**Siglinde Lang** ist mit der Erstellung des **KremserKulturPlan2030** beauftragt. Wie sie die Arbeit anlegt, erklärt sie im Gespräch.

*Stadtjournal:* Ihr Büro ist mit der Erstellung der Kulturstrategie 2030 für Kremers beauftragt. Was haben Sie vor?  
**Siglinde Lang:** Kremers ist als Kulturstandort und als Ort höchster Lebensqualität einzigartig. Die Erstellung einer Kulturstrategie sehe ich vor allem als Moderation eines Prozesses, bei dem sich jene aktiv beteiligen, denen die kulturelle Entwicklung unserer Stadt eine Herzensangelegenheit ist.

*Wie wird der Beteiligungsprozess konkret umgesetzt?*

**Lang:** Ziel ist, dass in gemeinsamer Visionsarbeit möglichst viele Ideen und konkrete Vorschläge eingebracht und in einer Gesamtstrategie gebündelt werden. Ein vorausschauender Blick auf Kunst und Kultur ist ebenso gefragt wie ein Querdenken über die Schnittstellen von Kultur zu Bildung, Wirtschaft und Tourismus. Wir führen an die 20 Interviews mit Vertreterinnen und

Vertretern aus verschiedenen Kunstsparten, Denkmalpflege, Kulturerbe und Stadtentwicklung. Mit einer Online-Befragung richten wir uns an die Kremserinnen und Kremser, im November sollen dann in Veranstaltungenforen konkrete Maßnahmen erarbeitet werden.

*Worin sehen Sie ein Optimierungspotenzial für Kremers?*

**Lang:** Zu verbessern gibt es immer etwas (lacht). Das Profil der Stadt als Schnittstelle von kulturellem Erbe und zeitgenössischer Kunst zu schärfen, ist ein vorrangiges Ziel. Generell wünsche ich mir, dass sich Kunst in Kremers aktiver und kritischer in gesellschaftliche Themen einbringt, die uns alle betreffen, wie Klimawandel oder soziale Ungleichheiten. Da sehe ich großes Potenzial, weil Kunst ganz anders Zukunftsbilder und Szenarien entwerfen kann, die dann diskutiert werden. Da spielt vor allem das kulturelle Engagement der jungen Ge-

neration eine wichtige Rolle. Auch sind die vielen Studierenden meiner Meinung nach viel zu wenig in das Kulturgeschehen eingebunden. Kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, da ist sicher noch viel in Kremers möglich.

*Was erwarten Sie sich persönlich von dem KremserKulturPlan2030?*

**Lang:** Dass dieser wirklich eine kontinuierliche Orientierung für Kremers als Kulturstadt bietet, der auch umgesetzt wird als gemeinsam erarbeiteter Fahrplan von und für die Kremserinnen und Kremser. Mein Appell: Teilnehmen, Ideen einbringen, aktiv mitwirken – konstruktive Kritik erwünscht! Es braucht den Austausch, es braucht viele Perspektiven, damit ein Kulturplan gelebte Vision werden kann.

*Zur Person:* Dr. Siglinde Lang, MA ist mit ihrem „Büro für künstlerisch wissenschaftliche Praxis“ im Bereich Kunst, Kultur und Wissenschaft tätig. <https://buero-kwp.net/>



Evi Weiss

# Mitgestalten beim KremserKulturPlan2030

**Drei Foren und eine  
Online-Umfrage laden  
zur Beteiligung ein.**

Kunst- und kulturinteressierte Kremserinnen und Kremser sind eingeladen, sich mit ihren Ideen einzubringen. Welche Vision bestimmt die Kremser Kulturdekade bis 2030? Worin sehen AkteurInnen und Publikum zentrale Handlungsfelder für Kunst und Kultur? Was muss umgesetzt werden, damit sich Krems als lebendiger Kulturstandort weiterentwickeln kann? Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Region eingeladen, sich mit ihren Ideen und konkreten Vorstellungen zu beteiligen.

Der Kulturstandort Krems ist einzigartig: Historisches Erbe und zeitgenössische Kunst prägen die hohe Lebensqualität, sind Magnet für BesucherInnen aus dem In- und Ausland und schaffen Impulse für Bildung, Wirtschaft und Tourismus. Renom-

mierte Kunstinstitutionen, eine lebendige Kulturszene und der aktive Umgang mit kulturellem Erbe bilden das Fundament des Kremser Kulturlebens.

Für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung sind Kunst und Kultur zentrale Eckpfeiler: Historische Archive und architektonische Baujuwelen beeinflussen unsere heutige Lebenswelt. Zeitgenössische Kunst greift aktuelle Themen auf, schafft Impulse für visionäres Querdenken und bringt Dynamik in gesellschaftliche Entwicklungen.

Das Leitmotiv des Stadtentwicklungskonzepts krems2030, sich als führende Bildungs- und Kulturstadt von europäischer Bedeutung und lebenswerteste Kleinstadt im Donauraum zu etablieren, ist auch Vorgabe für den KremserKulturPlan2030. Dafür gilt es, aktuelle und vorausschauende Potenziale zu erkennen, Verbesserungsbedarf zu erfassen und visionäre Vorhaben zu vereinbaren. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist dafür Voraussetzung.

## KremserKulturPlan 2030 Beteiligungsformate

Eine **Umfrage** erfasst online aktuelle und zukünftige Einschätzungen als Kulturstandort. Zur Erarbeitung konkreter Visionen, Leitlinien und Maßnahmen laden drei **öffentliche Foren** ein:

**Samstag, 7.11., 17-20 Uhr**  
Volkshochschule Krems

**Montag, 16.11., 17-20 Uhr**  
NEUESVolksHAUS Lerchenfeld

**Dienstag, 24.11., 17-20 Uhr**  
Haus der Regionen

Zu den Foren ist eine **Anmeldung** erforderlich: [www.krems2030.at/KremserKulturPlan2030](http://www.krems2030.at/KremserKulturPlan2030)

Die aktuellen Covid-19-Bestimmungen für kulturelle Veranstaltungen werden eingehalten.

Hier geht's zur Umfrage und zur Anmeldung für die Foren:



[www.krems2030.at/KremserKulturPlan2030](http://www.krems2030.at/KremserKulturPlan2030)



## Stimmen

**Bürgermeister Dr. Reinhard Resch:**  
„2030 werden wir erneut bewiesen haben, dass wir als zukunftsfähigste Stadt in Österreich gelten. Die Kulturstrategie ist ein wertvoller Handlungsleitfaden. In Krems sind Tradition und kulturelles Erbe kein Widerspruch zu Kreativität und zeitgenössischer Kunst. Ganz im Gegenteil, alt und neu ergänzen sich ganz wunderbar. Kunst und Kultur sind die Impulsgeber unserer Stadt.“



**Doris Denk, Kultur-Bereichsleiterin:**  
„Kultur an ihren Schnittstellen zu Bildung noch stärker auszurichten, ist eines der grundlegenden Ziele der Kulturstrategie. Kulturelle Bildung als gelebte Selbstverständlichkeit muss sich in Krems noch viel stärker etablieren. Erfahren zu können, wie es ist, sich bereits in jungen Jahren kreativ und künstlerisch zu entfalten, gehört zu den Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben – und für Freude an Kunst und Kultur ein Leben lang.“



**Gregor Kremser, Kulturamtsleiter:**  
„Gerade im Kulturbereich sind Vermittlung und Teilhabe wichtige Erfolgsfaktoren. In Krems leben viele junge Menschen. Es sollte viel mehr frische, freche und kritische Kunst geben. In Sachen Jugendkultur oder Clubkultur haben wir eindeutig Nachholbedarf, auch wenn die Dichte an Kulturinstitutionen für eine Stadt dieser Größe enorm ist.“



Stefan Jöham



Lydia Prenner-Kaspar

# Bitte trotzdem lachen!

## Festival Kabarett & Comedy: Noch vier Acts!

Dem Alltag seine Ernsthaftigkeit nehmen: Dieses Motto des Festivals Kabarett & Comedy ist heuer so brisant wie noch nie zuvor. Günter Mokesch, künstlerischer Leiter, ist „übergücklich, dass das Festival einen Beitrag dazu leistet, das Publikum auch und gerade jetzt zum Lachen bringen zu können“. Die Zutaten dazu sind „wahre Kleinkunstgrößen, die ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm bieten werden“, so Mokesch. So wichtig der Anspruch an den Unterhaltungswert der Veranstaltungsreihe ist, so wichtig ist den Veranstaltern auch, dass die notwendigen

Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. Dafür sorgt ein umfassendes Präventionskonzept. Ein eigener Covid-Beauftragter wird die Sicherheitsmaßnahmen überwachen und koordinieren.

Das Programm ist vielseitig. Liebhaber des österreichischen Kabarett kommen ebenso auf ihre Rechnung wie die Anhänger des vordergründigen Humors oder internationaler Comedy. Tickets für die einzelnen Termine bis 19.11. sind bei Raiffeisen und Ö-Ticket ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)) erhältlich.

*David Stockenreither ist in der KPH Krems, Lydia Prenner-Kaspar im Haus der Regionen zu sehen*

*David Stockenreither, „Down“  
KPH Krems, Do, 22. Okt, 19 Uhr*

*Lydia Prenner-Kaspar,  
„Krötenwanderung“,  
Haus der Regionen,  
Do, 5. Nov, 19 Uhr*

*Manuel Rubey, Goldfisch“  
Kloster Und, Mi, 11. Nov, 19 Uhr*

*Wir Staatskünstler,  
„Jetzt erst recht“,  
Kloster Und, Do, 19. Nov, 19 Uhr*

[www.kabarettundcomedy.com](http://www.kabarettundcomedy.com)

<i>Klangraum Krems Minoritenkirche</i>							
<b>EURO</b>				19.—22.			
<b>PÄISCHE</b>				<i>November 2020</i>			
<b>LITERA</b>						<b>e/it</b> Europäische Literaturtage	
<b>TURTAGE</b>				Informationen und Tickets: <a href="http://www.literaturhauseuropa.eu">www.literaturhauseuropa.eu</a> +43 (0) 2732 / 90 80 33			
							KULTUR NIEDERÖSTERREICH



Adriana Affortunati präsentiert eine visuelle Installation im mittelalterlichen Herzoghof. Ein **Kunstprojekt im öffentlichen Raum**, rund um die Uhr noch bis 8. November zu sehen.



## Kunst durch die Maueröffnung

Das eiserne Tor steht offen, der Innenraum des mittelalterlichen Herzoghofs ist bis auf Reste alter Steinmauern leer. Mittendrin – man übersieht sie beinahe in dem riesigen Raum – werkt die Künstlerin Adriana Affortunati. *Velato* nennt sie die visuelle Installation, an der sie arbeitet. Das heißt übersetzt verschleiert. Wie das Endergebnis aussehen wird, weiß sie zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht.

Der Begriff *Velato* bezieht sich auch auf ein Marmorskulpturkonzept im Stil des 18. Jahrhunderts, das sich auf eine präzise anatomische Darstellung des menschlichen Körpers stützt, und auf die Art, wie sich dieser dem Publikum offenbart.

Adriana Affortunati verwendet für ihr Kunstwerk gebrauchte, alte Stoffe (Schleier!), die ihr von verschiedener Seite gespendet wurden. Das etwa

6 mal 3 Meter umfassende Werk ist bis 8. November jederzeit von außen zu sehen. Die junge Künstlerin stammt ursprünglich aus Brasilien. Krems hat sie durch ihren Artist-in-Residence-Aufenthalt kennengelernt. Hierher hat es sie wieder zurückgezogen, „weil ich das Flair der Kleinstadt so mag“, wie sie sagt.

Während sie arbeitet, kommt sie mit Passanten ins Gespräch, die einen neugierigen Blick ins Innere werfen. Affortunati lädt sie spontan zu den künstlerischen Interventionen ein, die während der Ausstellung stattfinden werden. Passanten und Kunstinteressierte können dann durch die Fensteröffnungen und Sehschlitze am Gebäude die visuellen Installationen im Inneren erkunden.

„Bei dem Gebäude handelt es sich wahrscheinlich um den Palas des

Herzoghofs und somit um eines der ältesten Bauwerke der Stadt. Adriana Affortunatis Reaktion auf das baukulturelle Erbe macht den Reiz dieses Kunstwerks im öffentlichen Raum aus“, erklärt Kulturamtsleiter Gregor Kremser. „Diese Installation bedeutet auch eine Belebung der Kremser Altstadt. Viele gehen hier vorbei und fragen, was hier vorgeht. So kommen die Menschen ins Gespräch. Das ist auch der Grund, warum *kremskultur und publicart NÖ* dieses Kunstprojekt unterstützen“, so Kremser.

**Adriana Affortunati**  
*Velato – visuelle Installation im Herzoghof (Ecke Herzogstraße / Hafnerplatz), noch bis 8. November*

**Termine:**  
*Kunst Tour, Sa 24. Okt, 14.30 Uhr*  
*Verbale Intervention von Margit Werner-Pietsch, 25. Okt bis 1. Nov*  
*Gespräch über Kunstgeschichte, Di 27. Okt, 8 Uhr*  
*Live Musik, Sa 31. Okt, 15 Uhr*  
*Kunstgespräch, Sa 7. Nov, 18 Uhr*  
*Finissage So 8. Nov, 16 Uhr*

[www.affortunati.com/velato](http://www.affortunati.com/velato)



## Auf die Plätze, fertig, Eis!

Am Freitag, 30. Oktober, soll es wieder losgehen: Um 17 Uhr wird mit einer Eisdisco die Eislaufsaison eröffnet. Für die Kunsteisbahn Krems gilt am Eröffnungswochenende: 10 Prozent Preisnachlass auf Saisonkarten. Tipp: Nehmen Sie am Gewinnspiel auf [www.krems.at](http://www.krems.at) teil und gewinnen Sie eine Saisonkarte! Einsendeschluss ist der 29.10.

### Weitere Events:

Jeden Freitag: Eisdisco (ab 17.30 Uhr)  
 Jeden Samstag:  
 Kunsteislauf für Kids (8.30-10 Uhr),  
 Kindereislaufen (10-12 Uhr)  
 Action Day: Samstag, 21. November,  
 13-16 Uhr: Geschicklichkeitsspiele  
 für Jung und Alt  
 Christkind auf dem Eis:  
 Heiliger Abend (bis 13 Uhr)

Infos zu Covid-19: Zum Schutz der BesucherInnen, MitarbeiterInnen, EissportlerInnen etc. wurde ein Sicherheitskonzept ausgearbeitet. Dieses beinhaltet Maskenpflicht im Inneren, Abstandsregeln etc. Generell wird empfohlen, Eislaufschuhe im Freien anzuziehen. Die wichtigsten Maßnahmen sind in der Kunsteisbahn ausgehängt.

[www.kev.at](http://www.kev.at), [www.krems.at/kunsteisbahn](http://www.krems.at/kunsteisbahn)

**SOVIEL JETZT ODER NIE  
 GAB ES NOCH NIE.  
 DER AUDI Q3.**

Der Audi Q3 ist ein Familien-SUV mit vielen Allround-Talenten. Er verspricht nicht nur Geräumigkeit sondern auch zahlreiche Infotainment-Highlights, wie beispielsweise einem serienmäßigen, digitalen Cockpit und einem großen MMI touch-Display. Während der Fahrt in der Stadt, auf der Langstrecke und beim Parken unterstützen clevere Assistenzsysteme den Fahrer und sorgen für noch mehr Komfort im Audi Q3.

**Jetzt bei uns  
 Probe fahren.**

**Birngruber** <sup>135 JAHRE</sup>  
 Krems • Tulln • Langenlois  
[www.birngruber.at](http://www.birngruber.at)

A-3550 Langenlois  
 Wiener Straße 50  
 Telefon +43 2734 2414

A-3500 Krems  
 Gewerbeparkstraße 26  
 Telefon +43 2732 891

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 5,8 – 8,8. CO<sub>2</sub>-Emission gesamt in g/km: 149 – 199. Symbolfoto. Stand 06/2020. Bitte beachten Sie, dass sich durch Sonderausstattungen und Zubehör relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und sich dadurch abweichende Verbrauchswerte und CO<sub>2</sub>-Emissionen ergeben können.



Text und Fotos: Pamela Schmatz



# Element: Wasser

**Erich Maglock prägt seit über 40 Jahren den Schwimmsport in Krems.**

*Urgestein des Kremser Schwimmsports: Erich Maglock ist seit 1979 Vereinsobmann.*



Wie viel doch ein einziges Wort ändern kann: Als sich aus dem Schwimmverein Krems heraus die Schwimmschule Krems entwickelte, hat sich das Interesse auf einen Schlag vervielfacht. „Plötzlich hatten wir irrsinnig viel Zulauf“, erinnert sich Erich Maglock an die Zeit zwischen 1999 und 2000. Heute führt er den Verein gemeinsam mit Birgit Fürnkranz-Maglock. Und das sehr erfolgreich: Von den Schwimmschwimmern bis zur Aquafit-Gruppe – Bewegung im Wasser ist in Krems beliebt wie nie. Neun haupt- und nebenamtliche Trainerinnen und Trainer arbeiten mit den Leistungs- und HobbyschwimmerInnen.

**Warum das Schwimmen-Lernen so wichtig ist**

Wettkampf- und Leistungsschwimmen ist seit der Gründung 1948 ein fester Teil des Vereins: 24 Kinder und Jugendliche trainieren aktuell in Krems.

„Wir wollen sie an die Spitze bringen“, sagt Erich Maglock. Neben dem Leistungsbereich geht es dem Trainerteam aber vor allem darum, dass möglichst alle Kinder schwimmen lernen. Wie lebenswichtig das ist, erfuhr Erich Maglock selbst: „Als mein Sohn sechs Jahre war, wäre er fast im Kamp ertrunken. Das war damals ein Samstag. Am Montag bin ich schon mit ihm ins Bad gefahren, um ihm beim Schwimmverein anzumelden, damit der das Schwimmen richtig lernt.“ Auch deshalb appelliert Erich Maglock an Eltern, das Thema ernst zu nehmen. Angebote in der Schwimmschule gibt's genug, den Anfängerkurs ab 5 Jahren sogar mit Schwimmgarantie.

„Mit Technik brauche ich mich nicht zu quälen“, sagt Erich Maglock. Wer von Anfang an die richtige Schwimmtechnik beherrscht, hat's leichter. Auch immer mehr Erwachsene feilen daran. Ob für den nächsten Triathlon oder einfach so: In der Schwimmschule kann jeder ein Stück über sich hinauswachsen.

[www.schwimmschule-krems.at](http://www.schwimmschule-krems.at)

# kremstelegramm

Laura Wald



1



3



2



4

## 1 Bestellt

Eva Engelberger ist neue operative Geschäftsführerin der Kunstmeile Krems. Sie übernimmt diese Position von Julia Flunger-Schulz während ihrer Mutterschafts-Karenz. Die Kulturmanagerin Engelberger verfügt über langjährige Erfahrung in Kunst und Kultur, die sie in international renommierten Ausstellungshäusern erworben hat. Zuletzt war sie bei der Neupositionierung des Kunst Haus Wien Museum Hundertwasser und der Etablierung des Fotofestivals Foto Wien maßgeblich beteiligt. Paul Gessl, Geschäftsführer der NÖKU: „Mit Eva Engelberger gewinnen wir eine hochqualifizierte Persönlichkeit für die Aufgaben der operativen Geschäftsführung. Sie wird dazu beitragen, die Kunstmeile Krems erfolgreich weiterzuführen.“

## 2 Geehrt

Über sechs Jahre leitete Chefinspektor Herbert Prandner die Polizeiinspektion Krems-Stadt. „Für mich persönlich eine große Herausforderung, zählt Krems doch zu den größten Kommandos des Landes“, resümiert Prandner, der nun eine neue Aufgabe im Bezirkskommando übernommen hat. Seinen Abschied von Krems nahm Bürgermeister Dr. Reinhard Resch zum Anlass, um Prandner für

seinen Einsatz als Kommandant und die gute Zusammenarbeit zu danken. Als Zeichen der Anerkennung verlieh er ihm die Wappenplakette der Stadt Krems in Gold mit Lorbeer. Revierinspektor Norbert König zeichnete sich bei der Aufklärung eines Raubüberfalls auf eine betagte Kremserin durch außerordentliches Engagement aus. Auch ihm sprach der Stadtchef seinen Dank aus. In Anerkennung seiner Leistung überreichte er ihm den Kremser Pfennig.

## 3 Bestellt

Neue Köpfe im Kremser Gestaltungsbeirat: Unter dem Vorsitz von DI Gerhard Lindner gehören DI Susanna Wagner und DI Johannes Kislinger dem Expertenteam für die kommenden drei Jahre an. Wagner (lichtblauwagner architekten) und Kislinger (ah3 architekten) folgen in der nunmehr 10. Funktionsperiode Univ.-Prof. DI Bettina Götz und DI Helmut Stefan Haiden nach. Aktuell wird das Thema Schutzzonen rund um die Schillerstraße behandelt. Den Kremser Gestaltungsbeirat gibt es seit 1993. Er hat die Aufgabe, die hohe städtebauliche und architektonische Qualität des Bauens in Krems sicherzustellen und diese Anliegen der Öffentlichkeit zu vermitteln.

## 4 Verabschiedet

Sie begleiteten Generationen von Kindern durch ihre Zeit in der allerersten Bildungseinrichtung Kindergarten. Nun haben vier Kremser Kindergartenpädagoginnen ihren Ruhestand angetreten. Heidi Rindsmuth nimmt nach 44 Jahren Dienst Abschied von „ihren“ Kindern im Kindergarten Göttweigerhof, den sie seit 1985 leitete. Ulrike Haydu war seit 1977 im Kindergarten Ringstraße tätig, der 2011 in den Kindergarten Altstadt übersiedelte. Gabriele Stanka leitete den ehemaligen Kindergarten in der Arbeitergasse und seit 15 Jahren den Kindergarten Philosophensteig in Stein. Sonja Panstingl leitete den Rehberger Kindergarten. Bürgermeister Dr. Reinhard Resch bedankte sich für ihren langjährigen Einsatz. Bildungsstadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek, Bildungs-Bereichsleiterin Doris Denk, Mag. Georg Braunschweig, Leiter des Amtes für Bildung, und Kindergarteninspektorin Elisabeth Heiß schlossen sich den Wünschen an.



6



7



5



8

**5 Begrüßt**

Die Wahlkresserin Mag. Elisabeth Buchinger-Glaser (48) folgt Mag. Erich Böck als Direktorin des BRG Ringstraße nach. Sie studierte Mathematik, Psychologie, Philosophie und Pädagogik. Nach ihrem Abschluss begann sie am Gymnasium Zwettl zu unterrichten, wo sie die vergangenen 25 Jahre tätig war und sich außerdem in der Personalvertretung und als Bildungsberaterin engagierte. Zum Einstand lud Bürgermeister Dr. Reinhard Resch die neue Schulleiterin und den scheidenden Direktor, Mag. Erich Böck, in seine Amtsräume. Im Gespräch erläuterte Buchinger-Glaser ihre Pläne. Schwerpunkte möchte sie in den Bereichen Digitalisierung und Gesundheit legen.

**6 Vereint**

Die beiden Kremser Judovereine, der Judoklub Krems und die Union Judo Raika Krems, haben sich zu einem neuen Verein, dem Judozentrum Krems, zusammenschlossen. Der Grund war naheliegend: Beide Vereine arbeiten seit Jahren gut und partnerschaftlich zusammen. Diese Zusammenarbeit hat auch zur Etablierung des Judoleistungszentrums Krems geführt, in

dem die Judokas beider Vereine trainieren. Die Zusammenarbeit bedeutet Bündelung der Kräfte, optimales Training auf den Kremser Mattenquadraten und eine effiziente Ressourcenteilung der TrainerInnen und FunktionärInnen.

**7 Summa cum laude**

20 AbsolventInnen von Kremser Höheren Schulen schlossen ihre Schulkarriere mit ausgezeichnetem Erfolg und lauter Sehr Gut bei der Matura ab. Für diese Leistung wurden sie mit dem Ehrenring Summa cum Laude ausgezeichnet. Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, Bildungstadträtin Sonja-Hockauf-Bartaschek und Alfred Grünstäudl von der Bildungsdirektion NÖ gratulierten Katharina Auer, Florentin Baumgartner (BORG), Michael Buchinger, Katharina Huber, Nina Kirchmayr, Ingo Lenitz, Bernhard Rößler (BRG Ringstraße), Leonie Platzer, Moritz Steurer (BG Piaristengasse), Stephanie Layer, Helene Moser, Marion Neuwirth, Natalie Ulrich, Angelika Senk, Sebastian Zeilinger (HLF), Thomas Hacker, Julian Holzmann (HTL), Johanna Lachmann (BRG Kremszeile), Anna-Lena Grob (HLW HLM), und Julia Lang (Mary Ward Gymnasium).

**8 Begutachtet**

Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad von Lerchenfeld nach Weinzierl gelangen wollte, musste bisher Fahrrad oder Kinderwagen über Stufen und eine schmale Rampe unter den Bahngleisen der HIB durchführen. Mit dem aktuellen Umbau entfällt diese beschwerliche Prozedur in Zukunft. Die Unterführung unter der HIB wird so gestaltet, sodass auch gehbehinderte Menschen oder Passanten mit Kinderwägen bequem passieren können. Die Fertigstellung ist noch vor Weihnachten geplant. Die Baukosten sind mit 230.000 Euro veranschlagt. Unterstützung kommt vom Land NÖ. Bürgermeister Dr. Reinhard Resch und die Stadträte Alfred Scheichel und Werner Stöberl überzeugten sich beim Lokalaugenschein vom Baustellenfortschritt.

# kremskommentare



## Klimadialog in Ketten

Der dritte Klimadialog hat bei mir Frust ausgelöst. Nicht die berechtigten Forderungen der Klimaaktivisten, sondern der minimale Handlungsspielraum unserer Stadt. Unsere Finanzmittel sind wegen hoher Schuldentrückzahlungen und Covid-Einnahmeausfällen beschränkt und zum Großteil fixen Aufgaben zugeordnet. Bei der Bodenversiegelung stehen Eigentumsrecht und NÖ-Landesgesetze für Raum- und Bauordnung teils diametral entgegen. Es gibt zu wenig positive Antworten. Unsere Rechtsordnung ist noch voll auf Wachstum und Wohlstand und Profit fixiert, und bei Umweltfragen läuft man ständig gegen rechtliche Gummiwände. Solange die Profite das Maß aller Dinge sind, wird unsere Welt weiter mit Vollgas in die Klimakatastrophe rasen. Welche Politik ist stark genug, sich dem allmächtigen Großkapital entgegen zu stellen?

### Mag. Wolfgang Mahrer

Gemeinderat (KLS – Kremser Linke Stadtbewegung)



## Video-Empfehlungen

Neben Klimawende, Umweltschutz und einem funktionierendem Parksystem gibt es ein Thema, das von Medien/Politik nur marginal behandelt wurde. Es handelt sich um die Flüchtlinge in Moria. Das beste Bild dieser Flüchtlinge zeichnet hier eine 15-minütige Doku mit dem Namen „A Short Story Of Moria | Joko und Klaas 15 Minuten live“. Wir möchten jedem nahe legen, diese kurze Doku zu schauen. Um die Brisanz des Themas, und wie es zu diesen Zuständen kommen konnte, so gut wie möglich verständlich zu machen, möchten wir auf eine weitere Doku verweisen, die Ende September erschien. „Rechts. Deutsch. Radikal“ mit Thilo Mischke zeigt ein katastrophales Bild unserer Gesellschaft und hat in sozialen Medien bereits für Furore gesorgt. Beide Dokus sind auf Youtube zu finden!

### Matthias Unolt

Gemeinderat (Grüne)



## Tierschutz mit Hausverstand

Mit 1. Oktober ging das Projekt „Tierschutzhotline NÖ“ an den Start. Unter 0800-000-134 (NÖ Notruf für das Tier) wird in Kooperation mit der Tierrettung Waldviertel rund um die Uhr geholfen. Zielsetzung dieses neuen Serviceangebots ist die Erstberatung, wenn jemand ein verletztes Tier vorgefunden hat, Tieren in Not zur Seite stehen will, entlaufene Tiere oder vermeintliche „Streunerkatzen“ auffinden etc. Es kann telefonisch jederzeit erfragt werden, in welcher Form die effizienteste Hilfestellung geleistet werden kann. Geschulte Profis geben Tipps, leiten den Anrufer an die notwendigen Einsatzkräfte oder nächstgelegenen Tierärzte weiter und informieren, wenn notwendig, das Tierheim. Als zuständige Stadträtin für Tierschutz freue ich mich über die Initiative von Landesrat Gottfried Waldhäusl.

### Mag. Susanne Rosenkranz

Stadträtin (FPÖ)



## Aktiv für das Klima in Krems

Viel wird über den Klimawandel gesprochen. Auch wir in Krems sind gefordert, unseren Beitrag zu leisten. Viele Ideen und Pläne liegen am Tisch, aber wie kann man wirksame Verbesserungen mit einfachen Mitteln erreichen? Dazu gehören Gestaltungswille und wirklich sichtbares Engagement, um vermehrt Grüninseln entstehen zu lassen: etwa im öffentlichen Raum durch konsequentes Erhalten und Anpflanzen von Bäumen auf Plätzen, entlang von Straßen etc. Biodiversität und Artenvielfalt kann durch Blühstreifen und Minimierung von Mäharbeiten erreicht werden. Viele Menschen von Jung bis Alt sehen sich in der „fridays for future“-Bewegung vertreten. An einer lebenswerteren Zukunft besteht großes Interesse, sinnvolle Maßnahmen und Projekte zur spürbaren Verbesserung des Klimas zu fordern.

### Robert Simlinger

Gemeinderat (ProKrems)

# kremsgemeinderat

## 28. öffentliche Gemeinderatssitzung am 23. September 2020

### Rechnungshofbericht betriebliche Abwässer

Der Rechnungshof überprüfte 2018 die Einleitung betrieblicher Abwässer bei den Gemeindeabwasserverbänden Krems, Langenlois, Trumau und bei der Stadt Mödling. Insbesondere wurde überprüft, inwieweit Betriebe, die Abwässer in öffentliche Kanalisationsanlagen einleiten, den Melde-, Berichts- und Kontrollpflichten gegenüber den Kanalisationsunternehmen nachkamen und inwieweit diese ihre gesetzlichen Verpflichtungen gegenüber der Wasserrechtsbehörde erfüllten. Der überprüfte Zeitraum

umfasste die Jahre 2014-2018. Der Gemeinderat nimmt den entsprechenden Bericht des Rechnungshofes zur Kenntnis. Mit Stimmenmehrheit angenommen. Berichtersteller: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch.

### Feuerwehrhaus Krems-Süd

Beim Projekt Feuerwehrhaus Krems-Süd steht die Vergabe der noch ausstehenden Gewerke an. Die Fertigstellung ist im Februar 2021 geplant. Auf Grundlage der Prüfberichte von Architekt Franz Sam wurden die Bodenverbesserung im Vorplatzbereich, Außenanlagen, Grünraumgestaltung, Schlosserarbeiten Außenanlagen, Holzdach-Adaptierung, Sektionaltore KAT-Lager, Fußbodenheizung, diverse Wasseranschlüsse usw., Elektro, Lüftung für Notstromanlage, Beleuchtung, PV-Anlage, Innentüren, Estrich/

Bodenbeschichtung, Trockenbau, Maler, Innenverglasung, mobile Trennwände, Sanitärwende, Schließsystem vergeben. Gesamtkosten: 440.000 Euro. Einstimmig angenommen. Berichtersteller: Stadtrat Günter Herz.

### Darlehensaufnahmen

Die Stadt Krems hat im Voranschlag 2020 Darlehensaufnahmen für diverse Investitionsvorhaben im Bereich der Hoheitsverwaltung und der Stadtbetriebe in Höhe von 8 Mio. Euro vorgesehen. Dafür nimmt die Stadt das Angebot der Hypo NÖ (mit Fixzinsen) an. Einstimmig angenommen, Berichtersteller: Stadtrat Helmut Mayer.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Mittwoch, 21. Oktober 2020, 18 Uhr, statt. Livestream: [www.krems.at/gemeinderatlive](http://www.krems.at/gemeinderatlive)

**Gewerbepark Krems**

**KYM Klenk & Meder**  
ELEKTROTECHNIK

**ELEKTROTECHNIK VOM PROFI**  
Elektroinstallation, Sicherheitstechnik,  
Mess- und Regelungstechnik,  
Störungsdienst und Materialverkauf  
Für Firmen-, Gewerbe- und Privatkunden

**HAUSBAUPAKET**  
Umfangreiches Installationspaket  
mit Beratung vom Profi

**950,-**

Facebook, Instagram, YouTube icons

QR code

Klenk & Meder Krems  
Gewerbeparkstraße 33  
3500 Krems

T: +43 2732 735 08-0  
krems@klenk.at  
www.klenk.at

# kremservice

## Lichtservice

Die EVN bietet ein kostenloses Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung. Zusätzlich können Meldungen auch über Smartphone bzw. Tablet-App abgesetzt werden. Online-Störmeldung:

[www.evn.at](http://www.evn.at). Tel. 02732/82915, [lichtservice@evn.at](mailto:lichtservice@evn.at).

Wichtig: Straße und Hausnummer des nächst gelegenen Gebäudes oder Nummer des Lichtmasten bekannt geben!

## Bildungsberatung

Die Bildungsberatung NÖ bietet ein kostenloses mobiles Beratungsservice für die persönliche Weiterentwicklung. Die genauen Termine finden Sie unter: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)

## Ärztendienst

Der Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer ist von Montag bis Freitag von 19 bis 7 Uhr und am Wochenende von 8 bis 14 Uhr erreichbar: Tel. 141 Wochenend-Bereitschaft: 9 bis 11 Uhr. [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) oder [www.141.at](http://www.141.at)

Zahnärztlicher Notdienst der NÖ Zahnärztekammer (Samstag, Sonn- und Feiertage, 9-13 Uhr): Telefon 141, <http://noe.zahnaerztekammer.at> Apothekennotdienst: [www.apo24.at](http://www.apo24.at) Krankentransporte; rund um die Uhr: Tel. 14844 ohne Vorwahl

## Krankentransporte

Das Rote Kreuz bietet rund um die Uhr die Möglichkeit, Krankentransporte bei der Rettungsleitung anzumelden: Tel. 14844 ohne Vorwahl aus ganz NÖ

## Beratung für Behinderte

Ansprechpartner ist Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems, erreichbar im Rathaus Krems, Amt für Soziale Verwaltung, Zimmer 45 (2. Stock), Obere Landstraße 4. Barrierefrei erreichbar über den Eingang Obere Landstraße (Aufzug). Montag bis Freitag, jeweils 8-12 Uhr. Anmeldung: Tel. 02732/801-291, 0676/848828291, [bebe@krems.gv.at](mailto:bebe@krems.gv.at) Rat und Hilfe im Internet: [www.krems.at/sozialratgeber](http://www.krems.at/sozialratgeber)

## Partner- und Familienberatung

Die Partner- und Familienberatung des NÖ Hilfswerk bietet in Zusammenarbeit mit dem Familienministerium und dem Landesgericht Krems Beratung und Aussprache bei Scheidung oder Trennung. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Landesgericht Krems, 1. Stock, 9-12 Uhr. Anmeldung: Tel. 02732/78690

FIATPROFESSIONAL.AT

**PROFIS  
FAHREN SOFORT**



**UND BEZAHLEN  
ERST 2021.**



**EIN ABSTAND, DEN PROFIS GERNE EINHALTEN:  
WER JETZT EINEN NEUEN FIAT PROFESSIONAL TRANSPORTER KAUFT,  
BEZAHLT DIE ERSTE RATE ERST 2021!\***

**4  
JAHRE**  
MIT PROFESSIONAL  
GARANTIE

Verbrauch 5,6–10,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 148–268 g/km. Symbolfotos. \*6 Monate rückzahlungsfrei bei Kreditfinanzierung über die FCA Bank GmbH. Laufzeit 36–60 Monate. Beispiel: Fiorino 225.11J.1, Listenpreis € 17.532,-, Aktionspreis € 11.998,-, Kredit mit erhöhter Schlussrate, Laufzeit 48 Mon., 15.000 km/Jahr, 6 Monate rückzahlungsfrei, danach 41 Monatsraten zu je € 219,-, Anzahlung € 0,-, Schlussrate € 4.615,-, exkl. gesetz. Vertragsgeb. und € 165,- Bearbeitungsgeb. Freibleibendes Angebot der FCA Bank GmbH für Unternehmer gem. UGB, gültig bis 30.09.2020. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Firmensitz in Österreich. Alle Angaben inkl. USt. \*\* 2 Jahre Neuwagengarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie MaximumCare der FCA Austria GmbH bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional und gegen Aufpreis erweiterbar auf bis zu 200.000 km. Irrtum, Druckfehler und nachträgliche Preisänderung vorbehalten. Stand 08/2020.



**PROFESSIONAL WIE SIE**



**centro**

automobile

3100 ST. PÖLTEN, PORSCHESTR. 33, 02742/88 11 91  
3500 KREMS, GEWERBEMANSTR. 25, 02732/86 555  
[WWW.CENTRO.AT](http://WWW.CENTRO.AT)



**Pensionsprechtag**

Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet in Zusammenarbeit mit der Pensionsversicherungsanstalt Sprechstunden: Dienstag, 8-11.30 und 12.30-14.30 Uhr, Donnerstag, 8-12 Uhr (außer Feiertage). NÖ GKK Krems, Dr.-Josef-Maria-Edergasse 3, Tel. 050/899-1052

**Sprechstunden der Politiker**

Voranmeldung:  
 Vorwahl bei allen 02732  
 Bgm. Dr. Reinhard Resch, Rathaus Krems, Zimmer 10, Tel. 801-221, bgm@krems.gv.at  
 Vbgm. Eva Hollerer, Rathaus Krems, Zi 14, Tel. 0676/848 828 211 oder 801-396  
 Vbgm. Erwin Krammer: Rathaus Krems, Zimmer 6, Tel. 801-216  
 StR Günter Herz: Service Center Bauen, Sitzungszimmer 2A, Tel. 0676/9395441  
 StR Sonja Hockauf-Bartaschek, Tel. 0664/3415285  
 StR Albert Kisling, Tel. 0664/4303900  
 StR Mag. Susanne Rosenkranz, Tel. 0664/545 20 06  
 StR Alfred Scheichel, Tel. 0676/7259170  
 StR Martin Sedelmaier, Tel. 0664/3733122  
 StR Werner Stöberl, Tel. 0664/51207333

**Blinde und Sehbehinderte**

Die Bezirksgruppe der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet Rat und Hilfe am Mi, 21.10. und 18.11., je 14 Uhr, Gasthaus „Zum Goldenen Hirschen“, Dreifaltigkeitspl. 1, Infos: Tel. 01/3303545-82

**Abfallwirtschaft**

Die Abfuhrtermine für Rest- und Biomüll sind für Internet-Nutzer unter [www.krems.at/muellkalender](http://www.krems.at/muellkalender) aktuell abrufbar. Telefonische Auskunft: 02732/801-652.

**Verordnungen**

**Neu:**

**Einbahnführung** für die Kettensteggasse im Bereich zwischen Hohensteinstraße und Wiener Straße

**Halten und Parken verboten** entlang des Fahrbahnrandes zwischen Kettensteggasse Nr. 2 und Wiener Straße

**Parken verboten** im Bereich St.-Paul-Gasse 8, an Schultagen von 7 bis 18 Uhr und von 11.30 bis 13 Uhr

**Geschwindigkeitsbeschränkung** auf 30 km/h in beide Fahrtrichtungen

im Bereich zwischen St-Paul-Gasse Nr. 8 und 6

**Halten und Parken verboten**, ausgenommen Elektrofahrzeuge während des Ladens, in der Sportplatzstraße

**Halten und Parken verboten** entlang Pulverturmstraße /Kremsrer Kellergasse zwischen des Haus Nr. 3 und der anschließenden Liegenschaft

**Standesamt**

**Geburten** Mia Stumpfer, 29.8.; Tara Moroşan, 2.9.; Nikolaus Rethaller, 3.9.; Alon Bajrami, 4.9.; Xiyan Li, 10.9.; Finn Kiener, 26.9.; Marvin Westermayr, 25.9.

**Hochzeiten** Lopez Diego Sancha und Elisabeth Resch, 3.9.; Eva Huber und Ilona Wally, 5.9.; Georg Braunschweig und Michaela Binder, 10.9.; Günter Höllmüller und Hedwig Lukas, 10.9.; Harald Jokesch und Angelika Burkhard, 19.9.; Florian Poller und Samac Kristin, 18.9.

**Sterbefälle** Martha Wegscheider (1929), 27.7.; Katharina Aulehla (1930), 30.8.; Walther Vogl (1927), 28.8.; Leopold Franz Graef (1944), 31.8.; Eva Eichler (1926), 4.9.;

**GUTSCHEIN\***

**Wieviel ist meine Immobilie wert?**

Kontaktieren Sie mich, ich nehme gerne eine Verkehrswertschätzung des Objektes vor!

**KOSTENLOS & UNVERBINDLICH**

**Elisabeth Großschartner 0664/54 49 221**

**IMMO-CONTRACT**  
 VERTRAUEN VERBINDET

\* Gutscheine kann nicht in bar abgelöst werden

# kremsservice

Wilhelmine Groll (1937), 6.9.; Horst Schwart (1936), 4.9.; Manfred Bindreiter (1944), 6.9.; Karl Aschauer (1931), 12.9.; Karl Heinz Hintenberger (1947), 13.9.; Gerlinde Weiß (1939), 9.9.; Dorothea Gmeiner (1933), 13.9.; Rosa Fuchs (1937), 11.9.; Edgar Mörwald (1964), 12.9.; Elisabeth Maria Herzog (1932), 16.9.; Eveline Maria Stöckl (1936), 25.9.; Helmut August Jandl (1949), 27.9.; Erich Horniczek (1940), 29.9.; Christian Kunter (1966), 29.9.

## Jubilare September

### 101. Geburtstag

Josefine Thalndorfer, Bahnhofplatz

**95. Geburtstag** Mariya Stoycheva, Koloman-Wallisch-Straße

**90. Geburtstag** Marie Obermaier, Jägerweg; Helmuth Johann Wagner, Goldenkronngasse; Otto Ferdinand Kerzendorfer, Reifgasse; Ernst Buschenreithner, Hafenstrasse; Friedrich Weber, Alauntalstraße; Mara Ikić, Göttweiger-gasse; Margarete Meyenburg, Steiner Landstraße; Gertrud Nievelt, Alauntalstraße; Leopold Hermann Buchsbaum, Kremsleitensteig

**80. Geburtstag** Gerhard Pfriemer, Hans-Plöckinger-Straße; Erika Unternährer, Schießstattgasse; Friedrich Krieger, Ringstraße; Erika Maria Rohrhofer, Missongasse; Johann Adam, Hans-Plöckinger-Straße; Regina Plattner, Alauntalstraße; Wilhelm Wolfgang Zukrigl, Steiner Landstraße; Helmut Karl Schultes, Stadtgraben; Ewald Mildner, Bahnhofplatz; Helmut Hollensteiner, Steiner Landstraße;

Ingrid Altindag, Kremstalstraße; Rosalinde Koczirz, Bahnhofplatz; Elfriede Biedermann, Dr.-Gschmeidler-Straße; Rudolf Franz Mayrhofer, Reifgasse; Anton Stöger, Schrebergasse; Hubert Weissenböck, Kreuzbergstraße; Friederike Pokorny, Kasernstraße; Sigrun Heide Renk, Steiner Landstraße; Gerhard Zauner, Förthofstraße; Norbert Gernot Graf, Im Alauntal

**Eiserne Hochzeit** Josefine und Ludwig Kogler, Egerländergasse

**Diamantene Hochzeit** Berta und Franz Schöllbauer, Hintere Fahrstraße; Rosemarie und Siegbert Sigmund, Am Neuberg; Heidemarie und Horst Griefler, Mühlgasse; Gerlinde und Alois Kitzler, Weinzierl

**Goldene Hochzeit** Brigitta und Gerhard Kraml, Mitterastraße; Gustav und Rosa Wallner, Linke Kremszeile; Christine und Peter Endl, Sankt-Paul-Gasse





**DER NISSAN JUKE.**  
Der Coupé-Crossover.

<p><b>NISSAN JUKE VISIA</b> DIG-T 117 6MT, 86 kw (117 PS), Benzin</p> <p>mit <b>5 Jahren Garantie</b> sowie <b>gratis Winterrädern</b> oder <b>Action-Paket</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Manuelle Klimaanlage inkl. Pollenfilter</li> <li>• Audio-System mit Bluetooth®-Schnittstelle, USB-Schnittstelle, DAB Empfang</li> <li>• Voll-LED-Scheinwerfer</li> <li>• Intelligenter autonomer Notbremsassistent</li> </ul>
---	--

---

**Verbrauch: 5,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 135,0 g/km.**

Abb. zeigt Symbolfoto. Angebot gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.11.2020, inkludiert 5 Jahre Garantie bis 100.000 km (3 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre kostenfreie Anschlussgarantie) sowie vier NISSAN Winterkomplettträger (Stahlfelgen und Winterreifen, exkl. Montage) oder Action-Paket (Dachbox exkl. Montage oder Servicegutschein). Keine Barablöse.



*von Auto bis Zufriedenheit*

**RUINER GmbH**  
**Wiener Straße 51**  
**3550 Langenlois**  
**T:02734 24 49 www.ruiner.at**

# kremsheurige

**Familie Scheichl**  
bis 29. Oktober  
Egelsee, Gründlweg 5  
0676/6354067

**Erich Hamböck**  
bis 31. Oktober  
Steiner Kellergasse 31  
02732/84568

**Familie Donnemiller**  
bis 8. November  
In der Leithen, 0676/7603788

**Familie F. Deißberger**  
bis 1. November  
Egelsee, Braunsdorferstraße 27  
0664/4283346

**Baier-Ruzicka**  
bis 2. November  
Rehberg, Keller Partschenweg  
0660/1625502

**Weingut Tanzer**  
bis 8. November  
Thallerner Hauptstraße 1  
02739/2208

**Familie Wittmann**  
6.-15. November  
Egelsee, Sandlstraße 3  
0664/1414417

**Weintaufe in Thallern**  
11. November, 19 Uhr  
Thallern, Fuchsleitenstadt  
02739/2212

**Bernhard Jedlicka**  
13.-22. November  
In der Leithen  
Keller Frechaulucke  
0664/1516405

**Familie Toifl-Schindele**  
13.-22. November  
Egelsee, Im Alauntal 10  
02732/83663

**Müllner**  
13.-29. November  
Stadtgraben 50  
0676/3420967

**Familie Fock**  
17. November – 13. Dezember  
Egelsee, Kremser Straße 9  
02732/41632

**Familie Bauer**  
18.-29. November  
Gneixendorf, Limbergstraße 117  
0664/4139605

Alle Angaben ohne Gewähr  
Weitere Heurigentermine: [www.krems.at](http://www.krems.at)  
Anrufsammeltaxi: 02732 / 81082

**kabelplus**  
alles im plus

**mein genaurichtigplus**  
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

**Jetzt -50%\***  
auf alle Produkte  
Für 12 Monate

0800 800 514 / [kabelplus.at](http://kabelplus.at)

\* Aktion gültig bis 31.10.2020 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwalige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.

# So viel Kremser Shopperlebnis!



## Einkaufen mit Flair in der Kremser Altstadt

In der Kremser Innenstadt erwarten Sie **über 200 Shops** mit einer großen Vielfalt an besonderen Weihnachtsgeschenken. Hier ist bestimmt für jeden etwas dabei! Mit der **Krems Bonus App** können Sie noch dazu bei Ihren Einkäufen digitale Treuepunkte sammeln und diese gegen zahlreiche Prämien einlösen.

Save the Date: Das große **Lichtfest in der Kremser Altstadt** von 11. bis 21. Dezember 2020!

Nähere Infos auf [stadtmarketing-krems.at](http://stadtmarketing-krems.at)

**krems.** So viel mehr.